

**Über die Entwicklung
der gerichtsmedizinischen Vorlesungen
an der Universität Erlangen
von 1800 bis zur Gegenwart**

JULIUS REICHEL

aus Nürnberg

1958

Aus dem Institut für Gerichtliche Medizin und Kriminalistik
der Universität Erlangen
Direktor: Prof. Dr. Dr. E. W e i n i g

Über die Entwicklung der gerichtsmedizinischen Vorlesungen
an der Universität Erlangen von 1800 bis zur Gegenwart.

Inaugural - Dissertation
zur
Erlangung der Doktorwürde
der
Hohen Medizinischen Fakultät
der
Friedrich-Alexander-Universität
zu
Erlangen

Vorgelegt von
Julius R e i c h e l
aus Nürnberg



Gedruckt mit Erlaubnis der Medizinischen Fakultät
der Universität Erlangen.

Dekan: Professor Dr. N. H e n n i n g
Referent: Professor Dr. Dr. E. W e i n i g
Tag der mündlichen Prüfung: 26. Juni 1958

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Einführung.....	3
Chronologische Reihenfolge der Dozenten von 1800 - 1958.....	7
Reihenfolge der Studiensemester vom SS 1800 - WS 1957/58.....	14
Zusammenfassung.....	68
Literaturnachweise.....	70
Lebenslauf.....	73



Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41548210_0068

E i n f ü h r u n g

Die Ursprünge zur Entwicklung einer selbständigen gerichtsmedizinischen Wissenschaft führen in Deutschland bis zu den germanischen Volksrechten zurück. Allerdings geht die damalige Hinzuziehung ärztlicher Sachverständiger vor Gericht (wie z.B. in Graugans, Capitularien der fränkischen Könige und Lex Alemanorum im 6. Jahrhundert n.Chr.) über eine Sondierung der Wunden und die daraus folgende Beurteilung einer Verletzung nicht hinaus. Auch in der sogenannten Ingolstädter Handschrift des Bayerischen Volksrechts (Lex Baiuvariorum) aus dem Anfang des 9. Jahrhunderts sind zwar Körperverletzungen erwähnt, jedoch werden hier zu ihrer Begutachtung noch keine medizinisch vorgebildeten Sachverständigen gefordert. In größerem Umfang ergab sich die Notwendigkeit hierzu erst seit dem 16. Jahrhundert. Die gesetzlichen Vorschriften für ärztliche Sachverständige in gerichtlichen Fällen wurden 1507 in der "Bambergischen Halsgerichtsordnung (Bambergensis)" und 1532 in der "Peinlichen Gerichtsordnung Karls V. (Carolina)" niedergelegt. Schliesslich führt die zunehmende staatliche Organisation des späten Mittelalters zu einer stärkeren Bedeutung des beamteten Arzttums. Da zu dessen Aufgaben u.a. auch die Beratung der Behörden in gerichtlich-medizinischen Fällen gehört, ergibt sich daraus zwangsläufig ein weiterer Aufstieg der Gerichtlichen Medizin. Es erscheint daher nur natürlich, dass in diese Zeit der Beginn einer Spezialliteratur über die forensischen Aufgaben des Arztes fällt. Im Jahre 1580 erschien von Ambroise P a r e (1517 - 1590) - dem Leibchirurgen des Königs von Frankreich - das erste Lehrbuch der Gerichtsmedizin. Weitere einschlägige Werke wurden 1598 von Fortunatus F i d e l i s in Palermo unter dem Titel "De relationibus medicorum" und 1621 von Paulus Z a c h i a s - dem päpstlichen Leibarzt - als "Questiones medico-legales" veröffentlicht. Hatten sich die ärztlichen Sachverständigen noch bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts zur Begutachtung auf die Sondierung und das Einschneiden der Wunden beschränkt, so war es 1562 Ambroise P a r é , der die erste gerichtliche Leichenöffnung vornahm. Schliesslich wird vom 17. Jahrhundert an die Zergliederung

des Leichnams auch gesetzlich gefordert. In Deutschland gaben gegen die Mitte des 17. Jahrhunderts die Medizinischen Fakultäten von Marburg, Gießen und Leipzig in Kriminalfällen Gutachten darüber ab, ob eine gerichtliche Leichenöffnung erforderlich sei. Damit beginnt in Deutschland die wissenschaftliche Entwicklung der Gerichtlichen Medizin, die ja weitgehend eine Erfahrungswissenschaft darstellt. Als ein sehr früh aufkommendes Gebiet muss hierbei insbesondere die Lehre von den Vergiftungen angesehen werden. Schon 1635 hatte Johann Nikolaus P f e i z e r , Physicus ordinarius in Nürnberg, das erste gerichtsmedizinische Werk in d e u t - s c h e r Sprache unter dem Titel "Vernünftiges Wundenurteil" herausgebracht. Als die eigentlichen Begründer der wissenschaftlichen Gerichtlichen Medizin Deutschlands sind jedoch Johann B o h n (1640 - 1718) in Leipzig und Roderich von C a s t r o (1546 - 1627), der sich ab 1598 in Hamburg aufhielt, anzusehen. Johann B o h n war es auch, der erstmals 1690 den Ausdruck "Gerichtliche Medizin" geprägt hat und diese Namensgebung hat sich im Laufe der Jahrhunderte gegenüber manchen anderen Vorschlägen durchgesetzt. U.a. veröffentlichte B o h n 1689 ein Werk über die Begutachtung von Wunden. Fast zur gleichen Zeit untersuchte 1662 der Leipziger Physicus W e l s c h in seinem Buch "Rationale vulnerum lethaliū" die Tödlichkeit der Wunden. Die Fragen nach den Todesursachen, sowie den physischen und rechtlichen Folgen von Unfällen und Verletzungen führten gegen Ende des 18. und besonders im 19. Jahrhundert unter Ausnutzung der Fortschritte der Naturwissenschaften zu einer starken Heranbildung einer selbständigen Gerichtlichen Medizin. Während bisher alle Lehrbücher gemeinsam Gerichtliche Medizin und Medizinische Polizeil umfassten, wurde jetzt von Johann Peter F r a n k (1745 - 1821) in Wien erstmals das "System einer vollständigen Medizinischen Polizei" (= Hygiene) für sich allein geschrieben. Damit war wieder ein Schritt mehr zur Entwicklung einer eigenständigen Gerichtlichen Medizin getan. Weitere erfolgreiche Veröffentlichungen der damaligen Zeit waren: "Anweisung zur gerichtlichen Arzneigelehrtheit", Nürnberg 1761, von Hermann Friedrich T e i c h m e y e r aus Jena, dann "Materialien zur Staatsarzneikunde", Leipzig 1792,

von Johann Daniel M e t z g e r aus Königsberg. Bedeutsam waren schliesslich noch die von Christian Gottlieb L u d w i g (1709 - 1773) herausgegebenen "Institutiones medicinae forensis", Leipzig 1752 - 1765. Unbedingt müssen hier auch die Schriften von Michael A l b e r t i (1682 - 1757) in Halle "System der medizinischen Jurisprudenz" und von Johann Ernst H e b e n - s t r e i t (1703 - 1757) aus Leipzig "Lehrsätze der medizinischen Polizeiwissenschaft", sowie das von Johann Anton S c h m i d t - m ü l l e r (1776 - 1809) im Jahre 1804 in Landshut herausgebrachte "Handbuch der Staatsarzneikunde" angeführt werden. Somit zeigt sich vom Anfang des 19. Jahrhunderts ab deutlich eine führende Stellung der deutschen Gerichtsmediziner, wie vorher bei den Italienern und Franzosen. Untrennbar verbunden mit dieser Entwicklung ist das von H e n k e (1775 - 1843), Erlangen, herausgegebene klassische "Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin". Sein Lehrbuch betont besonders den juristischen Zweck der forensischen Medizin und er bemüht sich auch um ein besseres Verhältnis zwischen Rechts- und Arzneiwissenschaft. Es ist auch sein unbestreitbares Verdienst, die Gerichtliche Medizin aus ihrer Dogmatik und Berufung auf Autoritäten und überlieferte Zitate befreit zu haben. Allerdings bedarf die im Handbuch der Geschichte der Medizin von P u s c h m a n n (Band III, Seite 1081) getroffene Feststellung, dass H e n k e der erste Professor gewesen sei, der Vorträge über Gerichtliche Medizin an einer deutschen Universität hielt, einer Richtigstellung. Wie die beiliegende Arbeit nachweist, hielten schon v o r Henke die Professoren S c h r e b e r , L o s c h g e , S c h r e g e r u.a. Vorlesungen über Gerichtliche Medizin an der Universität Erlangen.

Trotzdem bestanden in Deutschland im 19. Jahrhundert nur wenige ausserordentliche Professuren der Gerichtlichen Medizin, zumeist sogar nur Lehraufträge. Zu dieser Zeit waren in vielen europäischen Ländern wie z.B. Österreich-Ungarn (schon ab 1804), Frankreich, Italien, England, Schweiz, Spanien, Rumänien und Russland längst ordentliche Professuren für Gerichtliche Medizin an den Medizinischen Fakultäten eingerichtet. Demgegenüber kam

es in Deutschland erst im Jahre 1832 in Berlin unter Karl Wilhelm W a g n e r zur Gründung des ersten deutschen Instituts für Gerichtliche Medizin. Bezugnehmend auf die Verhältnisse an der Universität Erlangen lässt sich feststellen, dass hier in den vergangenen 1 1/2 Jahrhunderten fast alle medizinischen Fachrichtungen - wie das beiliegende Dozentenverzeichnis nachweist - Vorlesungen über Gerichtliche Medizin, zum Teil gleichzeitig im laufenden Semester, gehalten hatten. Die meisten diesbezüglichen Vorlesungen wurden allerdings von den Professoren der Normalen und Pathologischen Anatomie entwickelt. Auffallend ist auch die starke Bedeutung, die man der Aufdeckung von Giftmorden im 19. Jahrhundert in den Vorlesungen über Gerichtliche Medizin in Erlangen einräumte. Schliesslich wurde an der Universität Erlangen 1912 ein Lehrstuhl für Gerichtliche Medizin eingerichtet und hierfür der ao. Professor Dr. M e r k e l berufen. Damit konnte eine schon lange bestehende Lücke in der medizinischen Ausbildung geschlossen werden. Im weiteren Verlauf der Entwicklung wurden 1914 Professor Dr. N i p p e und 1919 Professor Dr. M o l i t o r i s auf den Lehrstuhl berufen.

Die vorliegende Arbeit hatte zur Aufgabe, das Material über gerichtlich-medizinische Vorlesungen von 1800 - 1958 zusammenzutragen und die Frage zu prüfen, in welchem Umfange das Fach der Gerichtlichen Medizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Erlangen gelehrt wurde. Auch sollten kurze biographische Daten aller derjenigen Erlanger Professoren, die das Fach in Lehre und Forschung vertreten hatten, zusammengestellt werden.

Chronologische Reihenfolge der Dozenten von 1800 - 1958.

- 1) Johann Christian Daniel
S c h r e b e r : Geb. 1739, gest. 1810.
Von 1769 an ordentlicher Professor
der Arzneykunde in Erlangen.
- 2) Friedrich Heinrich
L o s c h g e : Geb. 1755, gest. 1840.
Ab 1784 ao. Professor in Erlangen,
1793 ordentlicher Professor der
Anatomie und Physiologie, seit 1824
im Ruhestand.
- 3) Bernhard Nathanael Gottlob
S c h r e g e r : Geb. 1766, gest. 1825.
1793 in Altdorf ordentlicher Profes-
sor, ab 1797 ordentlicher Professor
der Chirurgie in Erlangen.
- 4) Christian Friedrich
D e u t s c h : Geb. 1768, gest. 1843.
Von 1796 - 1805 ao. Professor der
Entbindungskunst in Erlangen, an-
schliessend Professor der Geburts-
hilfe in Dorpat.
- 5) Ernst H o r n : Geb. 1774, gest. 1848.
Von 1804 - 1806 ao. Professor der
Medizinischen Klinik in Erlangen,
dann 2. Arzt an der Charité in Berlin.
- 6) Adolph H e n k e : Geb. 1775, gest. 1843.
1804 ao. Professor in Erlangen, 1818
l. Direktor der Klinischen Anstalten,
seit 1816 ordentlicher Professor der
Therapie, Klinik und Staatsarzney-
kunde sowie der Physiologie und Patho-
logie an der Universität Erlangen.
- 7) Gottfried
F l e i s c h m a n n : Geb. 1777, gest. 1850.
1804 Prosektor, 1810 Privatdozent,
ab 1818 als ao. Professor in Erlangen,
seit 1824 ordentlicher Professor der
Anatomie und Physiologie in Erlangen.
Unter anderem schrieb er auch eine
Arbeit über die Todesart der Strangu-
lierten.
- 8) Kaspar Jakob
Z i m m e r m a n n : Geb. 1785.
Von 1811 - 1817 Privatdozent der
Medizin in Erlangen.
- 9) Ludwig S a c h s : Geb. 1786, gest. 1814.
Ab 1811 Privatdozent der Medizin in
Erlangen.
- 10) Christian Friedrich
H a r l e s s : Geb. 1773, gest. 1853.
1795 Privatdozent, von 1796 - 1805
als ao. Professor in Erlangen, erneut
von 1814 - 1818 ordentlicher Professor
der Medizin in Erlangen, anschließend
als Professor für Medizinische Poli-
klinik nach Bonn.

- 11) Ernst Walter
M a r t i u s : Geb. 1756, gest. 1849.
Seit 1796 Besitzer der Hofapotheke
in Erlangen, 1818 - 1824 Privatdozent
der Pharmazie, anschliessend Prof.
honorarius für Pharmazie und Pharma-
kognosie an der Universität Erlangen.
- 12) Friedrich Ludwig
F l e i s c h m a n n : Geb. 1806, gest. 1886.
1833 Prosektor und 1834 Privatdozent
am Anatomischen Theater und Cabinet
in Erlangen, ab 1847 Landgerichtsarzt
in Dillingen.
- 13) Karl C a n s t a t t : Geb. 1804, gest. 1850.
1838 Landgerichtsarzt in Ansbach, ab
1843 ordentlicher Professor der Thera-
pie, Klinik und Staatsarzneikunde
sowie der Pathologie an der Universität
in Erlangen.
- 14) Franz Jordan R i e d : Geb. 1810, gest. 1895.
Zunächst Assistent am Chirurgischen
Clinicum in Erlangen, dann ab 1839
Privatdozent der Chirurgie in Erlan-
gen, ab 1846 ordentlicher Professor
in Jena.
- 15) Friedrich Wilhelm Heinrich
T r o t t : Geb. 1798, gest. 1882.
zuerst Assistent am Medizinischen
Clinicum in Erlangen, 1821 Privat-
dozent der Medizin und 1833 ao. Pro-
fessor der Medizin in Erlangen.
- 16) Johann Michael
L e u p o l d t : Geb. 1794, gest. 1874.
1818 Privatdozent der Medizin, seit
1821 in Erlangen, ab 1826 ordentli-
cher Professor der Pathologie und
Allgemeinen Therapie, der Psychiatrie
und der Geschichte der Heilkunde in
Erlangen.
- 17) Eugen R o s s h i r t : Geb. 1798, gest. 1872.
Zuerst praktischer Arzt in Bamberg,
ab 1833 ordentlicher Professor der
Entbindungskunde in Erlangen.
- 18) Anton W i n t r i c h : Geb. 1812, gest. 1882.
Zuerst Assistent am Medizinischen
Clinicum, ab 1843 Privatdozent der
Medizin und seit 1853 ao. Professor
der Medizin an der Universität Erlan-
gen.
- 19) August S o l b r i g : Geb. 1809, gest. 1872.
Zunächst praktischer Arzt in Fürth,
ab 1849 Prof. honorarius für Psychia-
trische Klinik und gleichzeitig Ober-
arzt und Vorstand der Kreisirrenan-
stalt Erlangen, seit 1859 an der
Universität München.

- 20) Johann Baptist
Friedreich : Geb. 1796, gest. 1862.
1820 Privatdozent der Medizin in
Würzburg, 1830 ordentlicher Professor
in Würzburg, 1832 Amtsenthebung aus
politischen Gründen; nachher Gerichts-
arzt in Weißenburg, Straubing und
Ansbach; seit 1850 Prof. honorarius
für Staatsarzneikunde in Erlangen,
1855 in den Ruhestand getreten.
Er gab "Friedreich's Blätter für
Gerichtliche Medizin" heraus.
- 21) Franz Ditt rich : Geb. 1815, gest. 1859.
Von 1850 an ordentlicher Professor
der Therapie und Klinik in Erlangen,
ab 1858 im Ruhestand.
- 22) Eugen Freiherr von
Gorup - Besanez : Geb. 1817, gest. 1878.
1847 in Erlangen Privatdozent, 1849
ao. Professor und 1855 ordentlicher
Professor der Organischen und Analy-
tischen Chemie in Erlangen.
- 23) Johann Ferdinand
Heyfelder : Geb. 1798, gest. 1869.
Von 1841 - 1854 ordentlicher Profes-
sor der Chirurgie und Augenheilkunde
an der Universität in Erlangen, ab
1855 Oberchirurg der Truppen Finn-
lands, zuletzt Hospitalarzt und
Professor in St. Petersburg.
- 24) Karl Thiersch : Geb. 1822, gest. 1895.
1849 Privatdozent der Medizin in
Erlangen, von 1854 - 1867 ordentli-
cher Professor der Chirurgie und
Augenheilkunde in Erlangen, dann
Professor für Chirurgie in Leipzig.
- 25) Oskar
Heyfelder : Geb. 1828, gest. 1890.
Ab 1854 Privatdozent der Medizin in
Erlangen, 1856-1859 Privatdozent in
München, zuletzt russischer Staats-
rat und Oberstabsarzt in St. Peters-
burg.
- 26) Friedrich Wilhelm
Hagen : Geb. 1814, gest. 1888.
1860 Privatdozent der Medizin in
Erlangen, seit 1863 ao. Professor
für Psychiatrie und gleichzeitig
Vorstand und Oberarzt der Kreis-
irrenanstalt in Erlangen, ab 1887
im Ruhestand.
- 27) Friedrich Albert
Zenker : Geb. 1825, gest. 1898.
Seit 1853 Privatdozent der Medizin
und schliesslich auch ao. Professor
an der Medizinisch-chirurgischen
Akademie in Dresden, ab 1862 als
ordentlicher Professor der Staats-
arzneikunde und der Pathologischen
Anatomie an der Universität in
Erlangen, seit 1895 im Ruhestand.

- 28) Georg J ü d e l l : Geb. 1847, gest. 1876.
1876 Privatdozent der Medizin in
Erlangen, namentlich für die Fächer
Gerichtliche Medizin und Medizinisch-
chemische Diagnostik.
Seine Habilitationsschrift lautete:
"Vergiftung mit Blausäure und Nitro-
benzol in forensischer Beziehung,
Erlangen 1876".
Er verstarb überraschend im Jahre
1876 an Erstickung im Bett.
- 29) Wilhelm F i l e h n e : Geb. 1844, gest. 1927.
Zuerst Assistent am Policlinicum
in Erlangen, ab 1874 Privatdozent
der Medizin in Erlangen, 1876 eben-
falls hier ao. Professor, von 1886
an ordentlicher Professor der Pharm-
kologie in Breslau.
- 30) Franz P e n z o l d t : Geb. 1849, gest. 1927.
Von 1875 an Privatdozent der Medizin
in Erlangen, 1882 ao. Professor und
schliesslich 1886 ordentlicher Pro-
fessor der Inneren Medizin und Pharma-
kologie in Erlangen, 1920 in den
Ruhestand getreten.
- 31) Anton B u m m : Geb. 1849, gest. 1903.
Seit 1883 in Erlangen, von 1888 bis
1897 ao. Professor der Psychiatrie
(Kreisirrenanstalt), dann ordent-
licher Professor in München.
- 32) Oskar E v e r s b u s c h : Geb. 1853, gest. 1912.
Zunächst in München, von 1886-1900
ordentlicher Professor der Augenhei-
kunde in Erlangen, ab 1900 ordent-
licher Professor in München.
- 33) Gustav S p e c h t : Geb. 1860, gest. 1940.
1897 ao. Professor in Erlangen, 1900
ordentlicher Professor der Psychia-
trie und gleichzeitig Oberarzt der
Kreisirrenanstalt in Erlangen, 1934
in den Ruhestand getreten.
- 34) Gustav H a u s e r : Geb. 1856, gest. 1935.
1883 in Erlangen Privatdozent, 1894
ao. Professor, von 1895 ab ordent-
licher Professor der Allgemeinen
Pathologie und Pathologischen Anat-
omie in Erlangen, seit 1928 im Ruhe-
stand.
- 35) Robert H e i n z : Geb. 1865, gest. 1924.
1898 in Erlangen Privatdozent, seit
1904 ao. Professor für Pharmakologie
und Toxikologie in Erlangen.

- 36) Hermann M e r k e l : Geb. 1873, gest. 1957.
1903 Privatdozent für Pathologische Anatomie und Gerichtliche Medizin an der Universität in Erlangen, 3.6.1910 ao. Professor mit besolde-tem Lehrauftrag für Gerichtliche Medizin, am 4.9.1912 zum ao. Profes-sor für Gerichtliche Medizin ernannt und ab 1.12.1912 Leiter der Gericht-lich-medizinischen Abteilung des Pathologischen Instituts der Univer-sität Erlangen. Ab 1914 in München.
- 37) Karl K l e i s t : Geb. 1879,
Seit 1909 Privatdozent für Psychia-trie in Erlangen, ab 1916 ordentli-cher Professor für Psychiatrie in Rostock.
- 38) Martin N i p p e : Geb. 1883.
1913 Privatdozent für Gerichtliche Medizin in Königsberg, 1914 ao. Pro-fessor der Gerichtlichen Medizin und Leiter der Gerichtlich-medizini-schen Abteilung des Pathologischen Instituts in Erlangen, ab 1919 ao. Professor an der Universität Greifs-wald.
- 39) Hans M o l i t o r i s : Geb. 1874.
Ab 1919 ao. Professor in Erlangen, von 1922-1945 ordentlicher Professor der Gerichtlichen Medizin an der Universität Erlangen.
- 40) Julius S c h n e l l e r : Geb. 1883, gest. 1954.
Von 1924-1945 Privatdozent für Gerichtliche Medizin in Erlangen.
- 41) Friedrich M e g g e n d o r f e r : Geb. 1880, gest. 1953.
1921 Privatdozent in Hamburg, 1927 ao. Prof. in Hamburg, von 1934-1945 ordentlicher Professor und Vorstand der Psychiatrischen- und Nerven-klinik.
- 42) Berthold K i h n n : Geb. 1895.
1927 Privatdozent in Erlangen, 1934 bis 1937 ao. Professor, von 1937 bis 1945 ordentlicher Professor für Psychiatrie und Nervenheilkunde in Jena.
Seit 1945 wieder in eigener Praxis in Erlangen tätig, ab 1952 Honorar-professor in Erlangen.

43) Heinrich S a a r :

Geb. 1907.

1941 Privatdozent für Gerichtliche Medizin in Bonn, später in Heidelberg und Freiburg. Von 1946-1947 Privatdozent für Gerichtliche Medizin in Erlangen, jetzt ao. Professor in Würzburg.

44) Walter Ritter von
B a y e r :

Geb. 1904.

1946 Privatdozent in Erlangen, 1948 bis 1955 apl. Professor in Erlangen sowie Obermedizinalrat und Chefarzt der Nervenkl. an den Städtischen Krankenanstalten in Nürnberg, seit 1955 ordentlicher Professor in Heidelberg.

45) Emil W e i n i g :

Geb. 1904.

1941 Privatdozent für Gerichtliche Medizin in Leipzig, 1948 ao. Professor in Erlangen, seit 1950 ordentlicher Professor der Gerichtlichen Medizin und Vorstand des Instituts für Gerichtliche Medizin und Kriminalistik an der Universität Erlangen.

46) Heinrich
S c h e l l e r :

Geb. 1901.

1937 Privatdozent für Psychiatrie und Neurologie in Berlin, 1942-1945 ao. Professor in Berlin, 1945-1947 Chefarzt der Nervenkl. im Allgemeinen Krankenhaus Hamburg-Barmbeck. Seit 1947 ordentlicher Professor der Psychiatrie und Neurologie in Erlangen sowie Vorstand der Psychiatrischen- und Nervenkl., 1951 ordentlicher Professor in Würzburg.

47) Ernst H e i n i t z :

Geb. 1902.

1948-1951 ordentlicher Professor (Strafrecht, Strafprozessrecht, Rechtsphilosophie und Jugendberufsrecht) in Erlangen, ab 1952 ordentlicher Professor an der Freien Universität Berlin.

48) Franz K o e l s c h :

Geb. 1876.

1919 Privatdozent und 1924 ao. Professor in München, von 1921-1950 Ministerialrat, seit 1954 Honorarprofessor für Arbeitsmedizin in Erlangen.

49) Friedrich J ä m i n :

Geb. 1872, gest. 1951.

1904 Privatdozent in Erlangen, 1906 ao. Professor und 1907 ordentlicher Professor für Medizinische Poliklinik und Kinderheilkunde in Erlangen, seit 1939 im Ruhestand.

50) Ulrich F l e c k :

Geb. 1890.
1926 Privatdozent und 1932 ao. Professor in Göttingen, von 1935-1945 Vorstand der Psychiatrischen- und Nervenklินิก der Städtischen Krankenanstalten in Nürnberg, dann in eigener Praxis tätig, seit 1954 apl. Professor für Psychiatrie und Neurologie an der Universität Erlangen.

51) Georg S c h m i d t :

Geb. 1923.
Seit 1957 Privatdozent für Gerichtliche Medizin an der Universität Erlangen.

52) Wolfgang S c h w e r d :

Geb. 1924.
Seit 1957 Privatdozent für Gerichtliche Medizin in Erlangen.

SS 1800

D. Frid. Henr.
L o s c h g e :

Zu gewünschter Stunde erörtert er die
Gerichtliche Medizin.

D. Bernhard Nathanael
Gottlob S c h r e g e r :

Donnerstag und Freitag von 2 - 3 Uhr die
Gerichtliche Tierarzneikunde.

D. Jo. Christianus Dan.
S c h r e b e r :

Privat behandelt er die Medizinische
Polizei nach Hebenstreit.

WS 1800/01

D. Jo. Christianus Dan.
S c h r e b e r :

Privat legt er von 2-3 Uhr die Medizini-
sche Polizei nach dem Leitfaden von
Hebenstreit dar.

D. Christianus Fridericus
D e u t s c h :

Privat wird er je um 9 Uhr 5 mal die Medi-
zinische Polizei nach Hebenstreit's Buch:
"Lehrsätze der Medizinischen Polizei-
wissenschaft" unterrichten.

SS 1801

D. Frid. Henr.
L o s c h g e :

Privat bietet er 4 mal wöchentlich um
9 Uhr Gerichtliche Medizin an.

WS 1801/02

D. Jo. Christianus Dan.
S c h r e b e r :

Privat behandelt er von 2-3 Uhr die
Medizinische Polizei nach Hebenstreit.

D. Christianus Fridericus
D e u t s c h :

Privat wird er von 8-9 Uhr die Medizini-
sche Polizei nach dem Buche Hebenstreit's:
"Lehrsätze der Medizinischen Polizei-
wissenschaft" unterrichten.

SS 1802

D. Fridericus Henr.
L o s c h g e :

Privat legt er 4 mal wöchentlich um
9 Uhr die Gerichtliche Medizin dar.

D. Bernhard Nathanael
Gottlob S c h r e g e r :

Privat behandelt er von 9-10 Uhr Geburts-
hilfliche-gerichtliche Medizin nach
Knebel's Buch.

WS 1802/03

D. Jo. Christianus Dan.
S c h r e b e r :

Privat wird er um 2 Uhr die Medizinische
Polizei unterrichten.

D. Chr. Fr.
D e u t s c h :

Privat wird er um 8 Uhr die Medizinische
Polizei nach Hebenstreit unterrichten.

SS 1803

D. Frider. Henr.
L o s c h g e :

Privat wird er 4 mal wöchentlich um
9 Uhr die Gerichtliche Medizin unter-
richten.

D. Jo. Christianus Dan.
S c h r e b e r :

Privat behandelt er um 2 Uhr die Medizini-
sche Polizei nach Hebenstreit.

D. Christianus Fridericus
D e u t s c h :

Von 9-10 Uhr wird er die Medizinische
Polizei nach dem Buche von Hebenstreit:
"Lehrsätze der Medizinischen Polizei-
wissenschaft" unterrichten.

WS 18o3/o4

D. Frid. Henr.
L o s c h g e :

D. Jo. Christianus Dan.
S c h r e b e r :

SS 18o4

D. Jo. Christianus Dan.
S c h r e b e r :

D. Christ. Frid.
D e u t s c h :

WS 18o4/o5

D. Jo. Christianus Dan.
S c h r e b e r :

SS 18o5

D. Fridericus Henr.
L o s c h g e :

D. Ernestus
H o r n :

D. Jo. Christianus Dan.
S c h r e b e r :

WS 18o5/o6

D. Adolphus
H e n k e :

D. Frid. Henr.
L o s c h g e :

D. Jo. Christianus Dan.
S c h r e b e r :

SS 18o6

D. Adolphus
H e n k e :

D. Frid. Henr.
L o s c h g e :

D. Jo. Christianus Dan.
S c h r e b e r :

WS 18o6/o7

D. Adolphus
H e n k e :

D. Frid. Henr.
L o s c h g e :

Er bietet auch Unterricht in Semiologie
oder in Gerichtlicher Medizin an.

Privat behandelt er von 2-3 Uhr die
Medizinische Polizei nach Hebenstreit.

Privat wird er um 2 Uhr die Medizinische
Polizei nach Hebenstreit unterrichten.

Privat trägt er um 9 Uhr die Medizinische
Polizei nach dem Buch von Hebenstreit.

Er bietet auch Vorlesungen in Gerichtlicher
Medizin an.

Um 1o Uhr wird er die Gerichtliche Medizin
unterrichten.

Privat wird er um 9 Uhr 5 mal wöchentlich
die Gerichtliche Medizin nach eigenen
Lehrsätzen unterrichten.

Um 2 Uhr behandelt er die Medizinische
Polizei nach Hebenstreit.

Private Vorlesungen trägt er über
Gerichtliche Medizin und die Medizinische
Polizei vor.

Um 9 Uhr wird er Allgemeine Pathologie
unterrichten, ebenso ist er, wenn es
wünscht werden sollte, zu Vorlesungen
über Gerichtliche Medizin, oder auch
Semiologie bereit.

Privat behandelt er von 2-3 Uhr die
Medizinische Polizei nach Hebenstreit.

Um 11 Uhr legt er in je vier Vorlesungen
die Gerichtliche Medizin nach eigenen
Lehrsätzen dar.

Um 1o Uhr wird er die Gerichtliche
Medizin erklären.

Um 2 Uhr behandelt er die Medizinische
Polizei nach Hebenstreit.

Um 2 Uhr wird er in je vier Vorlesungen
die Gerichtliche Medizin lehren.

Um 1o Uhr wird er zu Gerichtlicher
Medizin bereit sein.

WS 1806/o7

D. Jo. Christianus Dan.
S c h r e b e r :

Er bietet auch Vorlesungen über die
Medizinische Polizei an.

SS 1807

D. Adolphus
H e n k e :

Um 2 Uhr legt er in je 4 Vorlesungen
die Gerichtliche Medizin nach eigenen
Leitsätzen dar.

D. Frid. Henr.
L o s c h g e :

Privat wird er 4 mal je um 10 Uhr die
Gerichtliche Medizin unterrichten.

WS 1807/o8

D. Jo. Christianus Dan.
S c h r e b e r :

Privat behandelt er von 2-3 Uhr die
Medizinische Polizei nach Hebenstreit.

SS 1808

D. Adolphus
H e n k e :

Er wird die Gerichtliche Medizin um
2 Uhr in je 4 Vorlesungen nach eigenen
Leitsätzen erklären.

D. Frid. Henr.
L o s c h g e :

Um 10 Uhr behandelt er je 4 mal die
Gerichtliche Medizin.

D. Jo. Christianus Dan.
S c h r e b e r :

Er bietet von 2-3 Uhr die Medizinische
Polizei nach Hebenstreit an.

WS 1808/o9

D. Jo. Christianus Dan.
S c h r e b e r :

Privat wird er von 2-3 Uhr die Medizini-
sche Polizei nach Hebenstreit erörtern.

SS 1809

D. Adolphus
H e n k e :

Jeweils um 2 Uhr erörtert er in 4 Vorle-
sungen die Gerichtliche Medizin.

D. Frid. Henr.
L o s c h g e :

Privat wird er um 10 Uhr je 4 mal die
Gerichtliche Medizin unterrichten.

D. Jo. Christianus Dan.
S c h r e b e r :

Er bietet auch Vorlesungen über die
Medizinische Polizei um 2 Uhr nach dem
Leitfaden von Hebenstreit an.

WS 1809/10

D. Adolphus
H e n k e :

Gerichtliche Medizin wird er in je 4
Vorlesungen erklären.

D. Frid. Henr.
L o s c h g e :

Privat erörtert er um 9 Uhr die Gericht-
liche Medizin.

D. Jo. Christianus Dan.
S c h r e b e r :

Er wird die Medizinische Polizei nach
Hebenstreit lehren.

SS 1810

D. Frid. Henr.
L o s c h g e :

Ebenso ist er, wenn es gewünscht werden
sollte, zu Vorlesungen in Gerichtlicher
Medizin bereit.

D. Jo. Christianus Dan.
S c h r e b e r :

Er bietet auch Vorlesungen in Medizini-
scher Polizei, oder auch in Toxikologie
an.

WS 1810/11

D. Adolphus
H e n k e :

Gerichtliche Medizin erörtert er in je 4 Vorlesungen um 8 Uhr, ebenso wird er die Medizinische Polizei um 11 Uhr nach eigenen Entwürfen erklären.

D. Frid. Henr.
L o s c h g e :

Privat wird er um 9 Uhr die Gerichtliche Medizin unterrichten.

D. Godofredus
F l e i s c h m a n n :

2 mal wöchentlich wird er zu gewünschter Stunde Anatomisch-gerichtliche Untersuchungen nach Kraus an Leichen zeigen.

D. Jo. Christianus
S c h r e b e r :

Privat erörtert er zu gegebener Stunde die Medizinische Polizei nach Hebenstreit, und er ist auch zu botanischen Vorlesungen bereit.

SS 1811

D. Adolphus
H e n k e :

Privat wird er in je 4 Vorlesungen um 8 Uhr die Gerichtliche Medizin, ebenso um 2 Uhr die Medizinische Polizei nach eigenen Entwürfen erklären.

D. Godofredus
F l e i s c h m a n n :

Unentgeltlich wird er 1 mal wöchentlich die Gerichtliche Anatomie am Tierkader nach dem 3. Teil seines Buches: "Anleitung zur forensischen und polizeilichen Untersuchung der Menschen- und Tierleichname, Erl. 1811" erklären.

WS 1811/12

D. Adolphus
H e n k e :

Um 8 Uhr behandelt er die Gerichtliche Medizin in 4 Vorlesungen nach eigenen Heften.

Auch bietet er Vorlesungen über die Medizinische Polizei an.

D. Frid. Henr.
L o s c h g e :

Privat um 9 Uhr die Gerichtliche Medizin

D. Godofredus
F l e i s c h m a n n :

2 mal wöchentlich wird er von 4-5 Uhr nach seinem Buche: "Anleitung zur forensischen und polizeilichen Untersuchung der Menschen- und Tierleichname etc. Erl. 1811" Anatomisch-gerichtliche Untersuchungen an Leichen zeigen.

D. Casp. Jac.
Z i m m e r m a n n :

Die Medizinische Polizei nach eigenen Entwürfen, 3 mal wöchentlich.

SS 1812

D. Adolphus
H e n k e :

Gerichtliche Medizin wird er nach seiner Kompendium: "Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin, Berlin 1812" in je 4 Vorlesungen um 7 Uhr lehren.

Die Medizinische Polizei behandelt er um 11 Uhr nach seinen eigenen Heften.

SS 1812

D. Frid. Henr.
L o s c h g e :

Privat an 4 Tagen um 10 Uhr die Gerichtliche Medizin nach Metzger.

D. C. Jac.
Z i m m e r m a n n :

Die Medizinische Polizei nach eigenen Blättern, 4 mal wöchentlich.

WS 1812/13

D. Adolphus
H e n k e :

Um 8 Uhr wird er die Gerichtliche Medizin nach seinem Buche: "Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin, Berlin 1812" vortragen.

D. Godofredus
F l e i s c h m a n n :

Von 4-5 Uhr wird er nach seinem Buche: "Anleitung zur forensischen und polizeilichen Untersuchung der Menschen- und Tierleichname etc., Erl. 1811" Anatomisch-gerichtliche Untersuchungen an Leichen zeigen.

D. Caspar. Jacobus
Z i m m e r m a n n :

Privat erörtert er die Medizinische Polizei nach eigenen Heften, 5 mal wöchentlich.

SS 1813

D. Adolphus
H e n k e :

Die Gerichtliche Medizin trägt er um 3 Uhr nach seinem Buche: "Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin, Berlin 1812" vor.

Er wird die Medizinische Polizei nach eigenen Entwürfen um 7 Uhr unterrichten.

D. Frid. Henr.
L o s c h g e :

Privat an 4 Tagen die Gerichtliche Medizin um 10 Uhr nach Metzger.

D. Godofredus
F l e i s c h m a n n :

Öffentlich wird er Gerichtliche Anatomie am Tierkadaver nach dem 3. Teil seines Buches: "Anleitung zur forensischen und polizeilichen Untersuchung der Menschen- und Tierleichname, Erl. 1811" lehren.

D. Ludovicus
S a c h s :

Die Medizinische Polizei und Gerichtliche Medizin nach Schmidtmüller, 6 mal wöchentlich zu den Hörern genehmer Stunde.

D. Caspar. Jacob.
Z i m m e r m a n n :

Staatsarzneikunde nach eigenen Heften, 6 mal wöchentlich.

D. Caspar. Jacob.
Z i m m e r m a n n :

Die Medizinische Polizei nach eigenen Lehrsätzen um 8 Uhr vormittags, 4 mal wöchentlich.

WS 1813/14

D. Adolphus
H e n k e :

Die Gerichtliche Medizin wird er um 11 Uhr nach seinem Buche: "Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin, Berlin 1812" unterrichten.

D. Frider. Henr.
L o s c h g e :

Privat wird er um 9 Uhr die Gerichtliche Medizin lehren.

WS 1813/14

D. Godofredus
Fleischmann :

D. Caspar. Jacobus
Zimmermann :

SS 1814

D. Adolphus
Henke :

D. Frid. Henr.
Loschge :

D. Godofredus
Fleischmann :

WS 1814/15

D. Frider. Henr.
Loschge :

D. Godofredus
Fleischmann :

D. Adolphus
Henke :

D. Christ. Frider.
Harless :

SS 1815

D. Adolphus
Henke :

D. Frider. Henr.
Loschge :

Von 4-5 Uhr wird er nach seinem Buche "Anleitung zur forensischen und polizeilichen Untersuchung der Menschen- und Tierleichname etc., Erl. 1811" Anatomisch-gerichtliche Untersuchungen an Leichen zeigen.

Die Medizinische Polizei nach eigenen Heften, 4 mal wöchentlich um 10 Uhr.

Privat trägt er um 7 Uhr die Gerichtliche Medizin nach seinem Buche: "Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin, Berlin 1811" vor.

Um 11 Uhr wird er die Medizinische Polizei nach eigenen Entwürfen erörtern.

Privat wird er um 8 Uhr die Gerichtliche Medizin lehren.

Er behandelt die Gerichtliche Anatomie am Tierkadaver nach dem 3. Teil seines Buches: "Anleitung zur forensischen und polizeilichen Untersuchung der Menschen- und Tierleichname, Erl. 1813", 2 mal wöchentlich.

Um 9 Uhr lehrt er die Gerichtliche Medizin nach dem Kompendium von Metzger.

Von 4-5 Uhr wird er nach seinem Buche "Anleitung zur forensischen und polizeilichen Untersuchung der Menschen- und Tierleichname etc., Erl. 1811" Anatomisch-gerichtliche Untersuchungen an Leichen zeigen.

Er wird die Medizinische Polizei um 11 Uhr lehren.

Die Medizinische Polizei, 4 mal wöchentlich, um 2 Uhr.

Er wird die Gerichtliche Medizin um 9 Uhr nach seinem Buche: "Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin, Berlin 1811" erörtern.

Die Medizinische Polizei trägt er um 2 Uhr vor.

Privat wird er um 8 Uhr die Gerichtliche Medizin lehren.

SS 1815

D. Godofredus
Fleischmann:

Von 11-12 Uhr lehrt er die Gerichtliche Anatomie am Tierkadaver nach dem 3. Teil seines Buches: "Anleitung zur forensischen und polizeilichen Untersuchung der Menschen- und Tierleichname, Erl. 1811".

WS 1815/16

D. Frider. Henr.
Loschge:

Er ist auch zu Vorlesungen in Gerichtlicher Medizin bereit.

D. Godofredus
Fleischmann:

Gerichtliche Anatomie am Tierkadaver nach dem 3. Teil seines Buches: "Anleitung zur forensischen und polizeilichen Untersuchung der Menschen- und Tierleichname, Erl. 1811", von 9-10 Uhr.

D. Adolphus
Henke:

Öffentlich trägt er die Medizinische Polizei nach eigenen Entwürfen um 10 Uhr vor.

D. Caspar. Jacob.
Zimmermann:

Privat die Medizinische Polizei gemäss eigenen Lehrsätzen, 3 mal wöchentlich um 9 Uhr.

SS 1816

D. Adolphus
Henke:

Privat trägt er die Gerichtliche Medizin nach seinem Buche: "Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin, Berlin 1812" um 11 Uhr vor.

D. Godofredus
Fleischmann:

Gerichtliche Anatomie am Tierkadaver nach dem 3. Teil seines Buches: "Anleitung zur forensischen und polizeilichen Untersuchung der Menschen- und Tierleichname, Erl. 1811", von 9-10 Uhr.

WS 1816/17

D. Frider. Henr.
Loschge:

Auch wird er zu Vorlesungen über Physiologie oder auch Gerichtliche Medizin, falls es gewünscht werden sollte, bereit sein.

D. Godofredus
Fleischmann:

Von 4-5 Uhr wird er Anatomisch-gerichtliche Untersuchungen an Leichen nach seinem Buche: "Anleitung zur forensischen und polizeilichen Untersuchung der Menschen- und Tierleichname etc., Erl. 1811" zeigen.

SS 1817

D. Adolphus
Henke:

Gerichtliche Medizin wird er um 11 Uhr nach seinem Buche: "Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin, Berlin 1812" vortragen.

D. Godofredus
Fleischmann:

Von 1-2 Uhr wird er die Gerichtliche Anatomie an Tieren nach dem 3. Teil seines Buches: "Anleitung zur forensischen und polizeilichen Untersuchung der Menschen- und Tierleichname, Erl. 1811" unterrichten.

WS 1817/18

D. Godofredus
F l e i s c h m a n n :

Von 4-5 Uhr wird er nach seinem Buch
"Anleitung zur forensischen und poli-
lichen Untersuchung der Menschen- und
Tierleichname etc., Erl. 1811" Anato-
misch-gerichtliche Untersuchungen an
Leichen zeigen.

D. Adolphus
H e n k e :

Privat wird er die Medizinische Poli-
nach eigenen Entwürfen um 11 Uhr leh-

SS 1818

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1818/19

D. Godofredus
F l e i s c h m a n n :

Von 4-5 Uhr wird er nach seinem Buch
"Anleitung zur forensischen und poli-
lichen Untersuchung der Menschen- und
Tierleichname etc., Erl. 1811" Anato-
misch-gerichtliche Untersuchungen an
Leichen zeigen.

D. Adolphus
H e n k e :

Privat wird er die Medizinische Poli-
nach eigenen Entwürfen um 11 Uhr unter-
richten.

SS 1819

D. Adolphus
H e n k e :

Privat trägt er um 9 Uhr die Gerichtl.
Medizin nach seinem Buche: "Lehrbuch
der Gerichtlichen Medizin, 2. Ausgabe
Berlin 1819" vor.

D. Godofredus
F l e i s c h m a n n :

Die Gerichtliche Anatomie am Tierkad-
und die Lehre von der Behandlung der
stickungen bietet er zu passender St-
an.

WS 1819/20

D. Godofredus
F l e i s c h m a n n :

Von 4-5 Uhr wird er nach seinem Buch
"Anleitung zur forensischen und poli-
lichen Untersuchung der Menschen- und
Tierleichname" Anatomisch-gerichtliche
Untersuchungen an Leichen zeigen.

SS 1820

D. Adolphus
H e n k e :

Privat lehrt er um 9 Uhr die Gerichtl.
Medizin nach seinem Buche: "Lehrbuch
der Gerichtlichen Medizin, 2. Ausgabe
Berlin 1819".

D. Godofredus
F l e i s c h m a n n :

Öffentlich trägt er die Gerichtliche
Anatomie am Tierkadaver nach seinem
Buche: "Anleitung zur forensischen u-
polizeilichen Untersuchung der Mensc-
und Tierleichname" vor.

WS 1820/21

D. Godofredus
F l e i s c h m a n n :

Von 4-5 Uhr wird er nach seinem Buch
"Anleitung zur forensischen und poli-
lichen Untersuchung der Menschen- und
Tierleichname" Anatomisch-gerichtliche
Untersuchungen an Leichen zeigen.

WS 1820/21

D. Adolphus
H e n k e :

Privat wird er um 11 Uhr die Medizinische
Polizei vortragen.

SS 1821

D. Adolphus
H e n k e :

Privat wird er um 9 Uhr die Gerichtliche
Medizin nach seinem Buche: "Lehrbuch
der Gerichtlichen Medizin, 2. Ausgabe,
Berlin 1818" erklären.

WS 1821/22

D. Godofredus
F l e i s c h m a n n :

Von 4-5 Uhr wird er nach seinem Buche:
"Anleitung zur forensischen und polizei-
lichen Untersuchung der Menschen- und
Tierleichenname" Anatomisch-gerichtliche
Untersuchungen an Leichen zeigen.

SS 1822

D. Adolphus
H e n k e :

Privat Gerichtliche Medizin nach seinem
Buche: "Lehrbuch der Gerichtlichen
Medizin", 3. Ausgabe, Berlin 1821.

D. Godofredus
F l e i s c h m a n n :

Öffentlich wird er einmal wöchentlich
Gerichtliche Anatomie am Tierkadaver
nach der 3. Ausgabe seines Buches:
"Anleitung zur forensischen und polizei-
lichen Untersuchung der Menschen- und
Tierleichenname, Erl. 1811" unterrichten.

WS 1822/23

D. Godofredus
F l e i s c h m a n n :

Privat bietet er von 4-5 Uhr ein Anato-
misch-gerichtliches Praktikum an nach
seinem Buche: "Anleitung zur forensi-
schen und polizeilichen Untersuchung der
Menschen- und Tierleichenname, Erl. 1811".

D. Ernest. Guil.
M a r t i u s :

Über die Auffindung der metallischen
Gifte in gerichtlichen Untersuchungen
bei Giftmischerei.

D. Adolphus
H e n k e :

Um 11 Uhr lehrt er die Medizinische
Polizei nach eigenen Entwürfen.

SS 1823

D. Adolphus
H e n k e :

Privat trägt er um 9 Uhr 4 mal wöchent-
lich die Gerichtliche Medizin unter
Benützung der 3. Ausgabe seines Buches:
"Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin,
3. Ausgabe, Berlin 1821" vor.

WS 1823/24

D. Godofredus
F l e i s c h m a n n :

Privat von 4-5 Uhr Anatomisch-gericht-
liches Praktikum nach seinem Buche:
"Anleitung zur forensischen und polizei-
lichen Untersuchung der Menschen- und
Tierleichenname etc., Erl. 1811".

SS 1824

D. Adolphus
H e n k e :

Privat wird er um 9 Uhr Gerichtliche Medizin unter Benützung der 4. Auflage seines Buches: "Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin, Berlin 1824" lehren.

WS 1824/25

D. Godofredus
F l e i s c h m a n n :

Von 4-5 Uhr Anatomisch-gerichtliches Praktikum nach seinem Buche: "Anleitung zur forensischen und polizeilichen Untersuchung der Menschen- und Tierleichname etc., Erl. 1811".

D. Adolphus
H e n k e :

Um 11 Uhr die Medizinische Polizei nach eigenen Entwürfen.

SS 1825

Ordentl. Prof. Dr.
H e n k e :

Privat trägt er um 9 Uhr Gerichtliche Medizin unter Benützung der 4. Auflage seines Buches: "Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin, Berlin 1824" vor.

Ordentl. Prof. Dr.
F l e i s c h m a n n :

Öffentlich die Gerichtliche Anatomie am Tierkadaver nach dem 3. Teil seines Buches: "Anleitung zur forensischen und polizeilichen Untersuchung der Menschen- und Tierleichname".

WS 1825/26

Ordentl. Prof. Dr.
F l e i s c h m a n n :

Ausserdem wird er auch noch zu einem Anatomisch-gerichtlichen Praktikum bereit sein.

SS 1826

Ordentl. Prof. Dr.
H e n k e :

Um 11 Uhr die Medizinische Polizei nach eigenen Entwürfen.

WS 1826/27

Ordentl. Prof. Dr.
F l e i s c h m a n n :

Von 4-5 Uhr hält er ein Gerichtlich-anatomisches Praktikum nach seinem Buch "Anleitung zur forensischen und polizeilichen Untersuchung der Menschen- und Tierleichname etc., Erl. 1811" ab.

Priv.-Doz. Dr.
M a r t i u s :

An zwei Tagen behandelt er die Auffindung der metallischen Gifte in gerichtlich-medizinischen Fällen.

SS 1827

Ordentl. Prof. Dr.
H e n k e :

Privat erörtert er die Gerichtliche Medizin nach seinem Buche: "Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin, 5. Auflage, Berlin 1827", um 9 Uhr.

WS 1827/28

Ordentl. Prof. Dr.
F l e i s c h m a n n :

Von 4-5 Uhr hält er ein Anatomisch-gerichtliches Praktikum nach seinem Buche ab: "Anleitung zur forensischen und polizeilichen Untersuchung der Menschen- und Tierleichname etc., Erl. 1811".

SS 1828

Ordentl. Prof. Dr.
H e n k e :

Privat trägt er um 9 Uhr die Gerichtliche Medizin nach seinem Buche vor: "Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin, 5. Auflage, Berlin 1827".

WS 1828/29

Ordentl. Prof. Dr.
F l e i s c h m a n n :

Von 3-4 Uhr wird er die Spezielle menschliche Anatomie nach eigenen Entwürfen lehren. Ausserdem wird er zu Pathologischer Anatomie und einem Gerichtlich-anatomischen Praktikum bereit sein.

Priv.-Doz. Dr.
M a r t i u s :

Von 9-10 Uhr wird er an zwei Tagen über die Auffindung der metallischen Gifte in gerichtlich-medizinischen Fällen unterrichten.

SS 1829

Ordentl. Prof. Dr.
H e n k e :

Privat wird er um 9 Uhr die Gerichtliche Medizin unter Benützung seines Buches: "Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin, 6. Auflage, Berlin 1829" vortragen.

Priv.-Doz. Dr.
M a r t i u s :

Über die Untersuchung der metallischen Gifte in gerichtlichen Fällen zur Auffindung von Giftmischern.

WS 1829/30

Ordentl. Prof. Dr.
F l e i s c h m a n n :

Um 4 Uhr Anatomisch-gerichtliches Praktikum nach seinem Buche: "Anleitung zur forensischen und polizeilichen Untersuchung der Menschen- und Tierleichname etc., Erl. 1811".

Ordentl. Prof. Dr.
H e n k e :

Privat um 9 Uhr die Medizinische Polizei nach eigenen Entwürfen.

SS 1830

Ordentl. Prof. Dr.
H e n k e :

Privat um 9 Uhr Gerichtliche Medizin nach seinem Buche: "Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin, 6. Auflage, Berlin 1829".

WS 1830/31

Ordentl. Prof. Dr.
F l e i s c h m a n n :

Um 4 Uhr Anatomisch-gerichtliches Praktikum nach seinem Buche: "Anleitung zur forensischen und polizeilichen Untersuchung der Menschen- und Tierleichname, Erl. 1811".

SS 1831

Ordentl. Prof. Dr.
H e n k e :

Privat um 9 Uhr Gerichtliche Medizin nach seinem Buche: "Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin, 6. Auflage, Berlin 1829".

WS 1831/32

Ordentl. Prof. Dr.
F l e i s c h m a n n :

Privat um 4 Uhr Anatomisch-gerichtliche Praktikum nach seinem Buche: "Anleitung zur forensischen und polizeilichen Untersuchung der Menschen- und Tierleichenname u.s.w., Erl. 1811".

SS 1832

Ordentl. Prof. Dr. A.
H e n k e :

Privat Gerichtliche Medizin nach seinem Buche: "Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin, 7. Auflage, Berlin 1832".

WS 1832/33

Ordentl. Prof. Dr.
F l e i s c h m a n n :

Medizinisch-forensisches Praktikum, 4-5 Uhr.

Priv.-Doz. Dr.
M a r t i u s :

Über die Auffindung der metallischen Gifte bei gerichtlichen Fällen nach eigenem Hefte.

Hofrat Dr.
H e n k e :

Privatim die medizinische Polizei nach eigenem Entwurfe von 8-9 Uhr.

SS 1833

Hofrat Dr.
H e n k e :

Privatim Gerichtliche Medizin nach eigenem Lehrbuche (7. Aufl., Berlin 1832), 9-10 Uhr.

WS 1833/34

Ordentl. Prof. Dr. G.
F l e i s c h m a n n :

Privatim medizinisch-forensisches Praktikum von 4-5 Uhr und die Sezierung auf dem anatomischen Theater, zugleich mit dem Prosektor Dr. Ludwig F l e i s c h m a n n , von 1-3 Uhr.

Hofrat Dr.
H e n k e :

Privatim die medizinische Polizeiwissenschaft, 9-10 Uhr.

Priv.-Doz. Dr.
M a r t i u s :

Über die Ausmittelung der Gifte in gerichtlich-medizinischen Fällen nach eigenem Hefte.

SS 1834

Hofrat Dr.
H e n k e :

Privatim Gerichtliche Medizin nach der 7. Aufl. seines Lehrbuches (Berlin 1832), 9-10 Uhr.

WS 1834/35

Ordentl. Prof. Dr.
F l e i s c h m a n n :

Medizinisch-forensisches Praktikum von 4-5 Uhr.

WS 1834/35

Priv.-Doz. Dr.
M a r t i u s :

Über die Auffindung der metallischen
Gifte in gerichtlich-medizinischen
Fällen, 3 Stunden wöchentlich.

SS 1835

Hofrat Dr.
H e n k e :

Privatim von 9-10 Uhr über Gerichtliche
Medizin nach der 8. Aufl. seines Lehr-
buches (Berlin 1835).

Priv.-Doz. Dr.
M a r t i u s :

Über die Ausmittlung der metallischen
Gifte in gerichtlich-medizinischen
Fällen, wöchentlich 2 Stunden.

WS 1835/36

Ordentl. Prof. Dr.
F l e i s c h m a n n :

Medizinisch-forensisches Praktikum
von 4-5 Uhr.

SS 1836

Hofrat Dr.
H e n k e :

Privatim Gerichtliche Medizin nach
seinem Lehrbuche (8. Aufl., Berlin
1835), von 9-10 Uhr.

WS 1836/37

Ordentl. Prof. Dr.
F l e i s c h m a n n :

Um 4 Uhr das Medizinisch-forensische
Praktikum.

SS 1837

Hofrat Dr.
H e n k e :

Privatim Gerichtliche Medizin nach
seinem Lehrbuche (8. Aufl., Berlin
1835), von 9-10 Uhr.

WS 1837/38

Ordentl. Prof. Dr.
F l e i s c h m a n n :

Von 4-5 Uhr Medizinisch-forensisches
Praktikum.

SS 1838

Hofrat Dr.
H e n k e :

Privatim Gerichtliche Medizin nach der
9. Aufl. seines Lehrbuches. (Berlin bei
Dümmler 1838), 5 mal wöchentlich von
9-10 Uhr.

WS 1838/39

Ordentl. Prof. Dr.
F l e i s c h m a n n :

Von 4-5 Uhr Medizinisch-forensisches
Praktikum.

SS 1839

Hofrat Dr.
H e n k e :

Privatim Gerichtliche Medizin nach
seinem Lehrbuch (9. Aufl., Berlin 1838),
von 9-10 Uhr.

Prof. hon. Dr.
M a r t i u s :

Über die Ausmittlung der metallischen
Gifte in gerichtlich-medizinischen Fällen.

WS 1839/40

Priv.-Doz. u. Prosektor
Dr. F l e i s c h m a n n :

Medizinisch-forensisches Praktikum.

SS 1840

Hofrat Dr.
H e n k e :

Privatim Gerichtliche Medizin von 9-10 Uhr, nach der 9. Ausgabe seines Lehrbuches (Berlin 1838).

Prof. hon. Dr.
M a r t i u s :

Über die Auffindung der Gifte in gerichtlich-medizinischen Fällen.

WS 1840/41

Priv.-Doz. u. Prosektor
Dr. F l e i s c h m a n n :

Medizinisch-forensisches Praktikum.

SS 1841

Hofrat Dr.
H e n k e :

Privatim von 9-10 Uhr Gerichtliche Medizin nach seinem eigenen Lehrbuche

WS 1841/42

Priv.-Doz. u. Prosektor
Dr. F l e i s c h m a n n :

Medizinisch-forensisches Praktikum.

SS 1842

Hofrat Dr.
H e n k e :

Privatim Gerichtliche Medizin nach seinem Lehrbuche (10. Aufl., Berlin 1841), von 9-10 Uhr.

Prof. hon. Dr.
M a r t i u s :

Über Ermittlung der Gifte in gerichtlich-medizinischen Fällen.

WS 1842/43

Priv.-Doz. u. Prosektor
Dr. F l e i s c h m a n n :

Medizinisch-forensisches Praktikum.

SS 1843

Hofrat Dr.
H e n k e :

Privatim 9-10 Uhr, Die Gerichtliche Medizin nach seinem Lehrbuche (10. Aufl., Berlin 1841).

Prof. hon. Dr.
M a r t i u s :

Praktische Anweisung über die Auffindung der metallischen Gifte in gerichtlich-medizinischen Fällen.

WS 1843/44

Ordentl. Prof. Dr.
F l e i s c h m a n n :

Um 4 Uhr das Medizinisch-forensische Praktikum.

SS 1844

Ordentl. Prof. Dr.
C a n s t a t t :

Gerichtliche Arzneikunde in wöchentlich 3 Stunden.

Prof. hon. Dr.
M a r t i u s :

Gibt eine praktische Anweisung die metallischen Gifte in gerichtlich-medizinischen Fällen zu ermitteln.

WS 1844/45

Priv.-Doz. u. Prosektor
Dr. F l e i s c h m a n n :

Medizinisch-forensisches Praktikum.

WS 1844/45

Priv.-Doz. Dr. R i e d : Medizinische Polizei.

SS 1845

Ordentl. Prof. Dr. Privativ Gerichtliche Medizin.
C a n s t a t t :

WS 1845/46

Priv.-Doz. u. Prosektor Medizinisch-forensisches Praktikum.
Dr. F l e i s c h m a n n :

Priv.-Doz. Dr. R i e d : Medizinische Polizei.

SS 1846

Ordentl. Prof. Dr. Privativ über Gerichtliche Medizin.
C a n s t a t t :

Priv.-Doz. Dr. R i e d : Gerichtlich-medizinisches Praktikum.

Prof. hon. Dr. Gibt eine Anweisung die metallischen
M a r t i u s : Gifte in gerichtlich-medizinischen Fällen
nachzuweisen.

WS 1846/47

Ao. Prof. Dr. T r o t t : Medizinische Polizei (2 stündig).

SS 1847

Ordentl. Prof. Dr. Über Gerichtliche Medizin (4 mal wöchent-
R o s s h i r t : lich).

Priv.-Doz. Dr. Privativ 5 mal wöchentlich, Gerichtliche
W i n t r i c h : Medizin mit praktischen Anweisungen zu
gerichtlichen Sektionen, Demonstrationen
an Lebenden, Präparaten und Abbildungen.

Eine Anweisung, die am häufigsten vor-
kommenden Gifte durch chemische Mittel
aufzufinden, wird Prof. Dr. M a r -
t i u s geben.

Ordentl. Prof. Dr. Psychisch-gerichtliche Medizin (3 mal
L e u p o l d t : wöchentlich von 9-10 Uhr).

WS 1847/48

Ao. Prof. Dr. T r o t t : Medizinische Polizei (2 stündig)

SS 1848

Ordentl. Prof. Dr. Gerichtliche Medizin, 4 mal wöchentlich
R o s s h i r t : und ein Medizinisch-forensisches Prakti-
kum.

Priv.-Doz. Dr. Privativ Gerichtliche Medizin, 6 mal
W i n t r i c h : wöchentlich.

Prof. Dr. M a r t i u s gibt eine An-
weisung, die Gifte durch chemische Mittel
nachzuweisen.

Prof. hon. Dr. Wird in den Vorlesungen des Priv.-Doz.
M a r t i u s : Dr. W i n t r i c h über Gerichtliche
Medizin eine Anweisung geben, die am
häufigsten vorkommenden Gifte durch
chemische Mittel aufzufinden.

SS 1848

Ordentl. Prof. Dr.
Leupoldt:

Psychiatrie und psychisch-gerichtliche
Medizin, 9-10 Uhr.

WS 1848/49

Ao. Prof. Dr. Trottel:

Privatim Medizinische Polizei
(2 stündig).

SS 1849

Ordentl. Prof. Dr.
Canstatt:

Gerichtliche Medizin.

Ordentl. Prof. Dr.
Rosshirt:

Medizinisch-forensisches Praktikum
(in noch zu bestimmenden Stunden).

Ao. Prof. Dr.
Martius:

Gerichtliche Chemie mit Vorführung
jener Methoden, welche anzuwenden sind,
um die verschiedenen Gifte in gericht-
lich-medizinischen Fällen aufzufinden.

Ordentl. Prof. Dr.
Leupoldt:

Über Psychiatrie und psychisch-gericht-
liche Medizin.

WS 1849/50

Prof. hon. Dr.
Solbrig:

Übungen in gerichtlich-psychologischen
Gutachten.

Ao. Prof. Dr. Trottel:

Medizinische Polizei (2 stündig).

SS 1850

Ordentl. Prof. Dr.
Rosshirt:

Medizinisch-forensisches Praktikum
in noch zu bestimmenden Stunden.

WS 1850/51

Ao. Prof. Dr. Trottel:

Medizinische Polizei (2 stündig).

SS 1851

Prof. hon. Dr.
Friedreich:

Gerichtliche Anthropologie (5 mal
wöchentlich).

WS 1851/52

Ao. Prof. Dr. Trottel:

Privatim Medizinische Polizei
(2 stündig).

SS 1852

Priv.-Doz. Dr.
Winttrich:

Gerichtliche Medizin, privatissime.

Prof. hon. Dr.
Friedreich:

- 1) Gerichtliche Staatsphysik.
(Gerichtliche Anthropologie und
gerichtliche Zoologie), 4 mal
wöchentlich.
- 2) System der gerichtlichen Psychologie,
2 mal wöchentlich.

WS 1852/53

Ordentl. Prof. Dr.
Ditttrich:

Publice Conservatorium über Gerichtliche
Medizin.

WS 1852/53

Prof. hon. Dr.
Friedreich :

- 1) Gerichtliche Staatsphysik
 - a) gerichtliche Anthropologie
 - b) gerichtliche Zoologie.
- 2) Kriminalpsychologie (2 mal wöchentlich).

Ao. Prof. Dr. Trott : Medizinische Polizei (2 stündig).

SS 1853

Prof. hon. Dr.
Friedreich :

- 1) Gerichtliche Anthropologie (3 mal wöchentlich)
- 2) Kriminalpsychologie (2 mal wöchentlich).

WS 1853/54

Prof. hon. Dr.
Friedreich :

- 1) Gerichtliche Anthropologie (4 mal wöchentlich)
- 2) Kriminalpsychologie (2 mal wöchentlich).

Ao. Prof. Dr.
Gorup-Besanez : Toxikologie vom gerichtlich-chemischen Standpunkte.

Ao. Prof. Dr. Trott : Medizinische Polizei (2 stündig).

SS 1854

Prof. hon. Dr.
Friedreich :

- 1) Gerichtliche Anthropologie (4 mal wöchentlich)
- 2) Kriminalpsychologie (3 mal wöchentlich).

WS 1854/55

Ordentl. Prof. Dr.
Heyfelder : Gerichtliche Medizin (4 mal wöchentlich).

Prof. hon. Dr.
Friedreich :

- 1) Gerichtliche Anthropologie (4 mal wöchentlich)
- 2) Kriminalpsychologie (2 mal wöchentlich).

Ao. Prof. Dr. Frhr. von
Gorup-Besanez : Toxikologie mit besonderer Berücksichtigung der gerichtlichen Chemie.

Ao. Prof. Dr. Trott : Medizinische Polizei (2 mal wöchentlich).

SS 1855

Ordentl. Prof. Dr.
Thiersch : Vorlesung über Schusswunden.

WS 1855/56

Ao. Prof. Dr.
Wintrich : Privatim Gerichtliche Medizin.

Priv.-Doz. Dr.
Heyfelder : Gerichtliche Medizin (4 stündig, privatim).

Ao. Prof. Dr. Trott : Medizinische Polizei (2 stündig).

SS 1856

Ao. Prof. Dr.
Wintrich : Gerichtliche Medizin (4 stündig, privatim).

WS 1856/57

Ao. Prof. Dr.
W i n t r i c h : Gerichtliche Medizin (4 stündig,
privatim).
Ao. Prof. Dr. T r o t t : Medizinische Polizei (2 stündig).

SS 1857

Ao. Prof. Dr.
W i n t r i c h : Gerichtliche Medizin (4 stündig,
privatim).

WS 1857/58

Ao. Prof. Dr.
W i n t r i c h : Gerichtliche Medizin.
Ao. Prof. Dr. T r o t t : Medizinische Polizei (2 stündig).*

SS 1858

Ao. Prof. Dr.
W i n t r i c h : Gerichtliche Medizin (4 mal wöchentlich,
privatim).

WS 1858/59

Ao. Prof. Dr.
W i n t r i c h : Gerichtliche Medizin.
Ao. Prof. Dr. T r o t t : Medizinische Polizei (2 stündig).

SS 1859

Ao. Prof. Dr.
W i n t r i c h : Gerichtliche Medizin (privatim).

WS 1859/60

Ao. Prof. Dr. T r o t t : Medizinische Polizei (privatim,
2 mal wöchentlich).
SS 1860 Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1860/61

Ao. Prof. Dr.
W i n t r i c h : Gerichtliche Medizin (privatim).

Priv.-Doz. Dr. H a g e n : Psychiatrische Klinik und Gerichtlich-
psychologisches Praktikum (1 mal wöchent-
lich).

Ao. Prof. Dr. T r o t t : Medizinische Polizei (2 stündig).

SS 1861

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1861/62

Ao. Prof. Dr.
W i n t r i c h : Gerichtliche Medizin (privatim).

Ao. Prof. Dr. T r o t t : Medizinische Polizei (privatim,
2 stündig).

SS 1862

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1862/63

Ao. Prof. Dr. Gerichtliche Medizin (privatim,
W i n t r i c h : 4 stündig).
Ao. Prof. Dr. T r o t t : Medizinische Polizei (2 stündig).

SS 1863

Ordentl. Prof. Dr. Gerichtliche Medizin (2 stündig).
Z e n k e r :

WS 1863/64

Ordentl. Prof. Dr. Über Schusswunden (publice, 2 stündig).
T h i e r s c h :

Ao. Prof. Dr. T r o t t : Medizinische Polizei (2 stündig).

SS 1864

Prof. Dr. Z e n k e r : Gerichtliche Medizin (2 stündig).

WS 1864/65

Ordentl. Prof. Dr. Aetiologie und Hygiene mit Berücksich-
Z e n k e r : tigung der Medizinalpolizei (publice,
2 stündig).

Ao. Prof. Dr. T r o t t : Medizinische Polizei (2 mal wöchentlich).

SS 1865

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1865/66

Ao. Prof. Dr. T r o t t : Medizinische Polizei (2 stündig).

SS 1866

Ordentl. Prof. Dr. Gerichtliche Medizin (privatim).
Z e n k e r :

WS 1866/67

Ao. Prof. Dr. T r o t t : Medizinische Polizei (2 stündig).

SS 1867

Ordentl. Prof. Dr. Gerichtliche Medizin (privatim,
Z e n k e r : 4 stündig von 7-8 Uhr).

WS 1867/68

Ordentl. Prof. Dr. Psychiatrisch-forensisches Praktikum.
L e u p o l d t :

Ao. Prof. Dr. T r o t t : Medizinische Polizei (privatim,
2 stündig).

SS 1868

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1868/69

Ordentl. Prof. Dr. Psychiatrisch-forensisches Praktikum.
L e u p o l d t :

Ao. Prof. Dr. T r o t t : Medizinische Polizei (2 stündig).

SS 1869

Ordentl. Prof. Dr.
Z e n k e r :

Gerichtliche Medizin (privatim,
4 stündig von 7-8 Uhr).

WS 1869/70

Ao. Prof. Dr. T r o t t :

Medizinische Polizei (privatim,
2 stündig).

SS 1870

Ordentl. Prof. Dr.
L e u p o l d t :

Psychiatrisch-forensisches Praktikum.

WS 1870/71

Ao. Prof. Dr. T r o t t :

Medizinische Polizei (privatim,
2 stündig).

SS 1871

Ordentl. Prof. Dr.
Z e n k e r :

Gerichtliche Medizin (privatim,
4 stündig von 7-8 Uhr).

Ordentl. Prof. Dr.
L e u p o l d t :

Psychiatrisch-forensisches Praktikum.

WS 1871/72

Ao. Prof. Dr. T r o t t :

Medizinische Polizei (privatim,
2 stündig).

SS 1872

Ordentl. Prof. Dr.
Z e n k e r :

Gerichtliche Medizin (privatim,
4 stündig von 7-8 Uhr).

Ordentl. Prof. Dr.
L e u p o l d t :

Psychiatrisch-forensisches Praktikum.

WS 1872/73

Keine Eintragungen vorhanden.

SS 1873

Ordentl. Prof. Dr.
Z e n k e r :

Gerichtliche Medizin (privatim,
4 stündig von 7-8 Uhr).

Ordentl. Prof. Dr.
L e u p o l d t :

Psychiatrisch-forensisches Praktikum.

WS 1873/74

Keine Eintragungen vorhanden.

SS 1874

Ordentl. Prof. Dr.
L e u p o l d t :

Psychiatrisch-forensisches Praktikum.

WS 1874/75

Keine Eintragungen vorhanden.

SS 1875

Ordentl. Prof. Dr.
Z e n k e r :

Gerichtliche Medizin (privatim,
4 stündig von 7-8 Uhr).

WS 1875/76

Keine Eintragungen vorhanden.

SS 1876

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1876/77

Priv.-Doz. Dr.
J ü d e l l :

Ausgewählte Kapitel der Gerichtlichen
Medizin für Mediziner (privatim,
2 stündig).

Priv.-Doz. Dr.
J ü d e l l :

Gerichtliche Medizin für Juristen
(privatim, 2 stündig).

SS 1877

Ordentl. Prof. Dr.
Z e n k e r :

Gerichtliche Medizin (privatim,
4 stündig von 7-8 Uhr).

WS 1877/78

Keine Eintragungen vorhanden.

SS 1878

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1878/79

Keine Eintragungen vorhanden.

SS 1879

Ordentl. Prof. Dr.
Z e n k e r :

Gerichtliche Medizin (privatim,
3 stündig von 7-8 Uhr).

WS 1879/80

Keine Eintragungen vorhanden.

SS 1880

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1880/81

Ao. Prof. Dr.
F i l e h n e :

Über den Giftmord für Mediziner und
Juristen (publice, 1 stündig).

SS 1881

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1881/82

Keine Eintragungen vorhanden.

SS 1882

Ordentl. Prof. Dr.
Z e n k e r :

Gerichtliche Medizin (privatim,
3 stündig von 7-8 Uhr).

WS 1882/83

Keine Eintragungen vorhanden.

SS 1883

Ordentl. Prof. Dr.
Z e n k e r :

Gerichtliche Medizin (privatim,
3 stündig von 7-8 Uhr morgens).

Ao. Prof. Hofrat Dr.
H a g e n :

Psychiatrische Klinik mit besonderer
Berücksichtigung gerichtlicher Fälle.

WS 1883/84

Keine Eintragungen vorhanden.

SS 1884

Ao. Prof. Dr.
F i l e h n e :

Gerichtliche Medizin (ausgewählte Kapitel,
privatissime, 3 stündig).

Ao. Prof. Hofrat Dr.
H a g e n :

Psychiatrische Klinik mit besonderer
Berücksichtigung gerichtlicher Fälle.

WS 1884/85

Ao. Prof. Dr.
F i l e h n e :

Vergiftungen (einschliesslich der
gerichtlich-medizinischen Seite),
privatim, 2 stündig.

SS 1885

Ao. Prof. Dr.
F i l e h n e :

Gerichtliche Medizin (ausgewählte Kapitel, privatissime, 2 stündig, 7-8 Uhr abends).

Ao. Prof. Hofrat Dr.
H a g e n :

Psychiatrische Klinik mit besonderer Berücksichtigung gerichtlicher Fälle.

WS 1885/86

Keine Eintragungen vorhanden.

SS 1886

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1886/87

Keine Eintragungen vorhanden.

SS 1887

Ordentl. Prof. Dr.
Z e n k e r :

Gerichtlicher Obduktionskurs
(privatissime, 2 stündig).

WS 1887/88

Ordentl. Prof. Dr.
P e n z o l d t :

Über Vergiftungen (privatim, 2 stündig)

SS 1888

Ordentl. Prof. Dr.
Z e n k e r :

Gerichtlicher Obduktionskurs
(privatissime, 2 stündig).

WS 1888/89

Ordentl. Prof. Dr.
P e n z o l d t :

Über Vergiftungen (2 stündig, 12-1 Uhr)

SS 1889

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1889/90

Ordentl. Prof. Dr.
P e n z o l d t :

Über Vergiftungen (2 stündig, privatim, 12-1 Uhr).

SS 1890

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1890/91

Ordentl. Prof. Dr.
P e n z o l d t :

Über die wichtigsten Vergiftungen
(1 stündig, 12-1 Uhr).

SS 1891

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1891/92

Ao. Prof. Dr. B u m m :

Gerichtliche Psychiatrie (publice, 1 stündig, 11-12 Uhr).

Ordentl. Prof. Dr.
P e n z o l d t :

Über die wichtigsten Vergiftungen
(1 stündig, privatim, 12-1 Uhr).

SS 1892

Ordentl. Prof. Dr. von
Z e n k e r :

Gerichtlich-medizinischer Obduktionskurs (privatissime, 2 stündig, 7-9 Uhr morgens).

WS 1892/93

Ordentl. Prof. Dr.
P e n z o l d t :

Über die wichtigsten Vergiftungen
(privatim, 1 stündig, 12-1 Uhr).

SS 1893

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1893/94

Ordentl. Prof. Dr.
P e n z o l d t :

Die wichtigsten Vergiftungen
(1 stündig, 12-1 Uhr, privatim).

SS 1894

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1894/95

Ordentl. Prof. Dr.
P e n z o l d t :

Die wichtigsten Vergiftungen
(1 stündig, privatim, 12-1 Uhr).

SS 1895

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1895/96

Ao. Prof. Dr. B u m m :

Gerichtliche Psychiatrie (1 stündig,
publice, 11-12 Uhr).

Ordentl. Prof. Dr.
P e n z o l d t :

Die wichtigsten Vergiftungen
(1 stündig, privatim, 12-1 Uhr).

SS 1896

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1896/97

Ordentl. Prof. Dr.
P e n z o l d t :

Die wichtigsten Vergiftungen
(privatim, 1 stündig, 12-1 Uhr).

SS 1897

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1897/98

Ordentl. Prof. Dr.
E v e r s b u s c h :

Die gutachtlich-gerichtsärztliche
Beurteilung der traumatischen Erkran-
kungen des Sehorgans (1 stündig, 8-9 Uhr,
publice).

Ordentl. Prof. Dr.
P e n z o l d t :

Die wichtigsten Vergiftungen
(1 stündig, privatim, 12-1 Uhr).

SS 1898

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1898/99

Ordentl. Prof. Dr.
P e n z o l d t :

Die wichtigsten Vergiftungen
(1 stündig, privatim, 12-1 Uhr).

SS 1899

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1899/1900

Ordentl. Prof. Dr.
P e n z o l d t :

Die wichtigsten Vergiftungen
(1 stündig, privatim, 5-6 Uhr).

SS 1900

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1900/01

Ordentl. Prof. Dr.
P e n z o l d t :

Die wichtigsten Vergiftungen
(1 stündig, privatim, 5-6 Uhr).

SS 19o1

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 19o1/o2

Ao. Prof. Dr. S p e c h t : Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen (für Juristen und Mediziner) 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. P e n z o l d t : Die wichtigsten Vergiftungen (1 stündig, privatim, 5-6 Uhr).

SS 19o2

Ordentl. Prof. Dr. H a u s e r : Gerichtliche Medizin (2 stündig, privatim, 8-9 Uhr).

Ao. Prof. Dr. S p e c h t : Gerichtliche Psychiatrie (für Juristen und Mediziner), 2 stündig, 5-6 Uhr, privatim.

WS 19o2/o3

Ao. Prof. Dr. S p e c h t : Gerichtliche Psychiatrie für Juristen und Mediziner (2 stündig, 5-6 Uhr, privatim).

Ordentl. Prof. Dr. P e n z o l d t : Die wichtigsten Vergiftungen (1 stündig, privatim, 5-6 Uhr).

SS 19o3

Ordentl. Prof. Dr. H a u s e r : Gerichtliche Medizin (2 stündig, 8-9 Uhr, privatim).

Ao. Prof. Dr. S p e c h t : Gerichtliche Psychiatrie für Hörer aller Fakultäten (2 stündig, 5-6 Uhr, privatim).

WS 19o3/o4

Priv.-Doz. Dr. M e r k e l : Gerichtliche Medizin mit Ausschluss der gerichtlichen Psychiatrie (2 stündig, privatim).

Ao. Prof. Dr. S p e c h t : Über die forensische und soziale Bedeutung der Seelenstörungen für Hörer aller Fakultäten (2 stündig, privatim).

Priv.-Doz. Dr. H e i n z : Die wichtigsten Vergiftungen (1 stündig, privatim).

SS 19o4

Priv.-Doz. Dr. M e r k e l : Gerichtliche Medizin (mit Ausschluss der gerichtlichen Psychiatrie) für Juristen und Mediziner, 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. S p e c h t : Gerichtliche Psychiatrie mit Krankendemonstrationen (für Hörer aller Fakultäten), 2 stündig, privatim.

WS 19o4/o5

Priv.-Doz. Dr. M e r k e l : Gerichtliche Medizin mit Ausschluss der gerichtlichen Psychiatrie, 2 stündig, privatim.

WS 1904/05

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen für Hörer aller Fakultäten, 2 stündig, privatim.

Ao. Prof. Dr. H e i n z :

Die wichtigsten Vergiftungen, 1 stündig, privatim.

SS 1905

Priv.-Doz. Dr.
M e r k e l :

Gerichtliche Medizin (mit Ausschluss der gerichtlichen Psychiatrie) für Juristen und Mediziner, 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie mit Demonstrationen für Hörer aller Fakultäten, 2 stündig, privatim.

WS 1905/06

Priv.-Doz. Dr.
M e r k e l :

Gerichtliche Medizin (mit Ausschluss der gerichtlichen Psychiatrie), 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie mit Krankendemonstrationen für Hörer aller Fakultäten, 2 stündig, privatim.

Ao. Prof. Dr. H e i n z :

Die wichtigsten Vergiftungen, 1 stündig, privatim.

SS 1906

Priv.-Doz. Dr.
M e r k e l :

Gerichtliche Medizin (mit Ausschluss der gerichtlichen Psychiatrie) für Juristen und Mediziner, 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Gerichtliche und soziale Bedeutung der Geistesstörungen (2 stündig, privatim).

WS 1906/07

Priv.-Doz. Dr.
M e r k e l :

Gerichtliche Medizin (mit Ausschluss der gerichtlichen Psychiatrie), einschliesslich der gesetzlichen Bestimmungen über die ärztliche Sachverständigentätigkeit (3 stündig, privatim).

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Gerichtliche und soziale Bedeutung der Geistesstörungen für Hörer aller Fakultäten (2 stündig, privatim).

Ao. Prof. Dr. H e i n z :

Die wichtigsten Vergiftungen (1 stündig, privatim).

SS 1907

Priv.-Doz. Dr.
M e r k e l :

Gerichtliche Medizin mit Ausschluss der forensischen Psychiatrie (2 stündig, privatim).

SS 19o7

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Die forensische und soziale Bedeutung der Geistesstörungen mit Demonstrationen und Exkursionen (für Studierende aller Fakultäten, 2 stündig, privatim).

WS 19o7/o8

Priv.-Doz. Dr.
M e r k e l :

Gerichtliche Medizin mit Ausschluss der forensischen Psychiatrie (2 stündig, privatim).

Priv.-Doz. Dr.
M e r k e l :

Die gesetzlichen Bestimmungen über die gerichtsärztliche Sachverständigentätigkeit (1 stündig, publice).

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Forensische Psychiatrie mit Demonstrationen und Exkursionen (für Hörer aller Fakultäten, 2 stündig, privatim).

Ao. Prof. Dr. H e i n z :

Die wichtigsten Vergiftungen (1 stündig, privatim).

SS 19o8

Priv.-Doz. Dr.
M e r k e l :

Gerichtliche Medizin mit Ausschluss der forensischen Psychiatrie, mit Demonstrationen, 2 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr.
M e r k e l :

Die gesetzlichen Bestimmungen über die gerichtsärztliche Sachverständigentätigkeit (1 stündig, publice).

WS 19o8/o9

Priv.-Doz. Dr.
M e r k e l :

Gerichtliche Medizin einschliesslich der gesetzlichen Bestimmungen über die ärztliche Sachverständigentätigkeit, jedoch mit Ausschluss der forensischen Psychiatrie, für Mediziner (2 stündig, privatim).

Priv.-Doz. Dr.
M e r k e l :

Ausgewählte Kapitel aus der gerichtlichen Medizin für Juristen (1 stündig, privatim).

Ao. Prof. Dr. H e i n z :

Die wichtigsten Vergiftungen (1 stündig, privatim).

SS 19o9

Priv.-Doz. Dr.
M e r k e l :

Gerichtliche Medizin mit Ausschluss der forensischen Psychiatrie, mit Demonstrationen (2 stündig, privatim).

Priv.-Doz. Dr.
M e r k e l :

Gesetzliche Bestimmungen über die ärztliche Sachverständigentätigkeit (1 stündig, publice).

WS 19o9/1o

Priv.-Doz. Dr.
M e r k e l :

Gerichtliche Medizin ausschliesslich der forensischen Psychiatrie für Mediziner (2 stündig, privatim).

WS 1909/10

Priv.-Doz. Dr.
M e r k e l :

Gerichtlich-medizinisches Praktikum für Mediziner, die später das Physikats-Examen ablegen werden (1 1/2 stündig, privatissime).

Priv.-Doz. Dr.
M e r k e l :

Ausgewählte Kapitel aus der gerichtlichen Medizin für Juristen mit Demonstrationen (1 stündig, privatim).

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Forensische Psychiatrie (1 stündig, privatim).

Prof. Dr. H e i n z :

Die wichtigsten Vergiftungen (1 stündig, privatim).

SS 1910

Ao. Prof. Dr.
M e r k e l :

Gerichtliche Medizin für Mediziner mit Ausschluss der forensischen Psychiatrie (2 stündig, privatim).

Ao. Prof. Dr.
M e r k e l :

Gerichtlich-medizinisches Praktikum (2 stündig, privatissime).

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Gerichtliche Psychiatrie mit praktischen Übungen für Mediziner (1 stündig, privatim).

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Soziale und gerichtliche Bedeutung der Geistesstörungen für Hörer aller Fakultäten, besonders Juristen (1 stündig, privatim).

WS 1910/11

Ao. Prof. Dr.
M e r k e l :

Gerichtlich-medizinisches Praktikum, 2 stündig, privatissime.

Ao. Prof. Dr.
M e r k e l :

Gerichtliche Medizin mit Demonstrationen (ausschliesslich der forensischen Psychiatrie) für Juristen, 2 stündig, privatissime.

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Gerichtliche Psychiatrie mit praktischen Übungen für Mediziner, 1 stündig.

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Soziale und gerichtliche Bedeutung der Geistesstörungen mit Krankenvorstellungen für Angehörige aller Fakultäten, besonders Juristen, 1 stündig, privatim.

Ao. Prof. Dr. H e i n z :

Die wichtigsten Vergiftungen (1 stündig, privatim).

SS 1911

Ao. Prof. Dr.
M e r k e l :

Gerichtliche Medizin mit Ausschluss der forensischen Psychiatrie (3 stündig, privatim).

Ao. Prof. Dr.
M e r k e l :

Gerichtlich-medizinisches Praktikum (2 stündig, privatissime).

SS 1911

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie für Mediziner
(1 stündig, privatim).

Soziale und gerichtliche Bedeutung der
Geistesstörungen für Hörer aller Fakul-
täten, besonders Juristen (1 stündig,
privatim).

Psychiatrische Klinik, einschliesslich
der gerichtlichen Psychiatrie (4 stün-
dig, privatim).

WS 1911/12

Ao. Prof. Dr.
M e r k e l :

Ao. Prof. Dr.
M e r k e l :

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Gerichtlich-medizinisches Praktikum
(2 stündig, privatissime).

Gerichtliche Medizin mit Demonstrationen
(ausschliesslich der forensischen
Psychiatrie) für Juristen, 2 stündig,
privatim.

Gerichtliche Psychiatrie für Mediziner
(1 stündig, privatim).

Soziale und gerichtliche Bedeutung der
Geistesstörungen für Studierende aller
Fakultäten, besonders Juristen, 1 stün-
dig, privatim.

Psychiatrische Klinik, einschliesslich
der gerichtlichen Psychiatrie (4 stün-
dig, privatim).

SS 1912

Ao. Prof. Dr.
M e r k e l :

Ao. Prof. Dr.
M e r k e l :

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Gerichtliche Medizin mit Ausschluss der
forensischen Psychiatrie (3 stündig,
privatim).

Gerichtlich-medizinisches Praktikum,
2 stündig, privatissime.

Gerichtliche Psychiatrie für Mediziner,
1 stündig, privatim.

Soziale und gerichtliche Bedeutung der
Geistesstörungen für Hörer aller Fakul-
täten, insbesondere Juristen, 1 stündig,
privatim.

Psychiatrische Klinik einschliesslich
der gerichtlichen Psychiatrie (4 stün-
dig, privatim).

WS 1912/13

Ao. Prof. Dr.
M e r k e l :

Gerichtliche Medizin (ausschliesslich
der forensischen Psychiatrie) mit Demon-
strationen für Juristen, 2 stündig,
privatim.

WS 1912/13

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Gerichtliche Psychiatrie für Mediziner,
1 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Gerichtlich-psychiatrisches Praktikum
für Studierende, die später die Prüfung
für den ärztlichen Staatsdienst abzulegen
gedenken, 1 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Soziale und gerichtliche Bedeutung der
Geistesstörungen für Juristen, 1 stündig,
privatim.

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Psychiatrische Klinik einschliesslich
der gerichtlichen Psychiatrie, 4 stündig,
privatim.

SS 1913

Ao. Prof. Dr.
M e r k e l :

Gerichtliche Medizin mit Ausschluss der
forensischen Psychiatrie, 3 stündig,
privatim.

Ao. Prof. Dr.
M e r k e l :

Gerichtlich-medizinisches Praktikum,
2 stündig, privatissime.

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Gerichtliche Psychiatrie für Mediziner,
1 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Gerichtlich-psychiatrisches Praktikum
für Studierende, die später die Prüfung
für den ärztlichen Staatsdienst ablegen
wollen, 1 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Psychiatrische Klinik einschliesslich
der gerichtlichen Psychiatrie (4 stün-
dig, privatim).

WS 1913/14

Ao. Prof. Dr.
M e r k e l :

Gerichtliche Medizin (ausschliesslich
der forensischen Psychiatrie) mit Demon-
strationen für Juristen, 2 stündig,
privatim.

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Gerichtliche Psychiatrie für Mediziner,
1 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Gerichtlich-psychiatrisches Praktikum
für Studierende, die später die Prüfung
für den ärztlichen Staatsdienst abzule-
gen gedenken, 1 stündig, privatissime.

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Soziale und gerichtliche Bedeutung der
Geistesstörungen für Hörer aller Fakul-
täten, insbesondere Juristen, 1 stündig,
privatim.

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Psychiatrische Klinik einschliesslich
der gerichtlichen Psychiatrie, 4 stün-
dig, privatim.

SS 1914

Ao. Prof. Dr.
M e r k e l :

Gerichtliche Medizin (ausschliesslich der forensischen Psychiatrie), 3 stündig, privatim.

Ao. Prof. Dr.
M e r k e l :

Gerichtlich-medizinisches Praktikum für Studierende, die später die Prüfung für den ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatissime.

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Gerichtliche Psychiatrie für Mediziner, 1 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Gerichtlich-psychiatrisches Praktikum für Studierende, die später die Prüfung für den ärztlichen Staatsdienst ablegen gedenken, 1 stündig, privatissime.

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Psychiatrische Klinik, einschliesslich der gerichtlichen Psychiatrie, 4 stündig, privatim.

WS 1914/15

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Gerichtliche Psychiatrie für Mediziner, 1 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Gerichtlich-psychiatrisches Praktikum (für Studierende, die später die Prüfung für den ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen), 1 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr.
K l e i s t :

Soziale und gerichtliche Bedeutung der Geistesstörungen (für Hörer aller Fakultäten, besonders Juristen), 1 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Psychiatrische Klinik einschliesslich der gerichtlichen Psychiatrie, 4 stündig, privatim.

SS 1915

Ao. Prof. Dr.
N i p p e :

Gerichtliche Medizin für Mediziner, ausschliesslich der forensischen Psychiatrie, 3 stündig, privatim.

Ao. Prof. Dr.
N i p p e :

Gerichtlich-medizinisches Praktikum für Studierende, die später die Prüfung für den ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatissime.

Ao. Prof. Dr.
K l e i s t :

Gerichtliche Psychiatrie, 1 stündig, privatim.

Ao. Prof. Dr.
K l e i s t :

Gerichtlich-psychiatrisches Praktikum für Physikats-Kandidaten, einstündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Psychiatrische Klinik einschliesslich der gerichtlichen Psychiatrie, 4 stündig, privatim.

WS 1915/16

Ao. Prof. Dr.
N i p p e :

Gerichtliche Medizin (ausschliesslich der forensischen Psychiatrie) mit Demonstrationen; für Juristen (2 stündig), für Mediziner (3 stündig), privatim.

Ao. Prof. Dr.
N i p p e :

Gerichtlich-medizinisches Praktikum, vorgeschrieben für Studierende und Ärzte, welche die Prüfung für den ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatissime.

Ao. Prof. Dr.
K l e i s t :

Gerichtliche Psychiatrie für Mediziner, 1 stündig, privatim.

Ao. Prof. Dr.
K l e i s t :

Gerichtlich-psychiatrisches Praktikum für Studierende, die später die Prüfung für den ärztlichen Staatsdienst abzulegen gedenken, 1 stündig, privatissime.

Ao. Prof. Dr.
K l e i s t :

Soziale und gerichtliche Bedeutung der Geistesstörungen für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Psychiatrische Klinik, einschliesslich der gerichtlichen Psychiatrie, 4 stündig, privatim.

SS 1916

Ao. Prof. Dr.
N i p p e :

Gerichtliche Medizin für Mediziner, ausschliesslich der forensischen Psychiatrie, 3 stündig, privatim.

Ao. Prof. Dr.
N i p p e :

Gerichtlich-medizinisches Praktikum für Studierende, die später die Prüfung für den ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatissime.

Ao. Prof. Dr.
K l e i s t :

Gerichtliche Psychiatrie für Mediziner, 1 stündig, privatim.

Ao. Prof. Dr.
K l e i s t :

Gerichtlich-psychiatrisches Praktikum für Studierende, die später die Prüfung für den ärztlichen Staatsdienst abzulegen gedenken, 1 stündig, privatissime.

Ao. Prof. Dr.
K l e i s t :

Soziale und gerichtliche Bedeutung der Geistesstörungen für Studierende aller Fakultäten, 1 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Psychiatrische Klinik einschliesslich der gerichtlichen Psychiatrie, 4 stündig, privatim.

WS 1916/17

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Psychiatrische Klinik, einschliesslich der gerichtlichen Psychiatrie, 4 stündig, privatissime.

SS 1917

Ao. Prof. Dr.
N i p p e :

Gerichtliche Medizin für Mediziner,
ausschliesslich der forensischen
Psychiatrie, 3 stündig, privatim.

Ao. Prof. Dr.
N i p p e :

Gerichtlich-medizinisches Praktikum für
Studierende, die später die Prüfung für
den ärztlichen Staatsdienst ablegen
wollen, privatissime, 2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Psychiatrische Klinik, einschliesslich
der gerichtlichen Psychiatrie, 4 stündig
privatissime.

WS 1917/18

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Psychiatrische Klinik einschliesslich
der gerichtlichen Psychiatrie, 4 stündig
privatim.

SS 1918

Ao. Prof. Dr.
N i p p e :

Gerichtliche Medizin für Mediziner,
ausschliesslich der forensischen
Psychiatrie, 3 stündig, privatim.

Ao. Prof. Dr.
N i p p e :

Gerichtlich-medizinisches Praktikum
für Studierende, die später die Prüfung
für den ärztlichen Staatsdienst ablegen
wollen, 2 stündig, privatissime.

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Psychiatrische Klinik, einschliesslich
der gerichtlichen Psychiatrie, 4 stündig
privatissime.

WS 1918/19

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie, 1 stündig,
privatim.

SS 1919

Ao. Prof. Dr.
N i p p e :

Gerichtliche Medizin für Mediziner,
ausschliesslich der forensischen
Psychiatrie, 3 stündig, privatim.

Ao. Prof. Dr.
N i p p e :

Gerichtlich-medizinischer Kurs für Stu-
dierende, wie er zur Ablegung des Bayer-
schen Amtsarzt-Examens vorgeschrieben
ist, 2 stündig, privatissime.

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie, 1 stündig,
privatim.

WS 1919/20

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie, 1 stündig,
privatim.

SS 1920

Ao. Prof. Dr.
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin, II. Teil,
3 stündig, privatim.

SS 1920

Ao. Prof. Dr.
M o l i t o r i s :

Gerichtlich-medizinisches Praktikum für Studierende, welche später die Prüfung für den ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatissime.

Ao. Prof. Dr.
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen, 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie, 1 stündig, privatim.

Zwischen-Semester 1920

Ao. Prof. Dr.
M o l i t o r i s :

Ausgewählte Kapitel aus der Gerichtlichen Medizin, 3 stündig, privatim.

WS 1920/21

Ao. Prof. Dr.
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Mediziner, 3 stündig, privatim.

Ao. Prof. Dr.
M o l i t o r i s :

Gerichtlich-medizinisches Praktikum, 2 stündig, privatissime.

Ao. Prof. Dr.
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen, 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie, für Mediziner und Juristen, 1 stündig, privatim.

SS 1921

Ao. Prof. Dr.
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin, II. Teil, 3 stündig, privatim.

Ao. Prof. Dr.
M o l i t o r i s :

Gerichtlich-medizinisches Praktikum für Studierende, welche später die Prüfung für den ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatissime.

Ao. Prof. Dr.
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen, 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr.
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie für Mediziner und Juristen, 1 stündig, privatim.

WS 1921/22

Ao. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

- 1) Gerichtliche Medizin und ärztliche Rechtskunde für Mediziner, 3 stündig, privatim.
- 2) Gerichtlich-medizinisches Praktikum, 2 stündig, privatissime.
- 3) Gerichtliche Medizin für Juristen, 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Gustav
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie, 1 stündig, privatim.

SS 1922

Ao. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Ordentl. Prof. Dr. Gustav
S p e c h t :

- 1) Gerichtliche Medizin, II. Teil,
3 stündig, privatim.
- 2) Gerichtsärztliche Übungen für Studierende, welche die Prüfung für den ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen,
2 stündig, privatissime.
- 3) Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Gerichtliche Psychiatrie (zivilrechtlicher Teil) mit klinischen Demonstrationen für Studierende aller Fakultäten,
1 stündig, privatim.

WS 1922/23

Ao. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Ordentl. Prof. Dr. Gustav
S p e c h t :

- 1) Gerichtliche Medizin und Ärztliche Rechtskunde, 3 stündig, privatim.
- 2) Gerichtsärztliche Übungen für Studierende, welche die Prüfung für den ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatissime.
- 3) Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Gerichtliche Psychiatrie (strafrechtlicher Teil) mit klinischen Demonstrationen für Studierende aller Fakultäten,
1 stündig, privatim.

SS 1923

Ordentl. Prof. Dr. H.
M o l i t o r i s :

Ordentl. Prof. Dr. G.
S p e c h t :

- 1) Gerichtliche Medizin, II. Teil,
3 stündig, privatim.
- 2) Gerichtsärztliche Übungen für Studierende, welche die Prüfung für den ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatissime.
- 3) Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Gerichtliche Psychiatrie (zivilrechtlicher Teil) mit klinischen Demonstrationen für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig, privatim.

WS 1923/24

Ordentl. Prof. H.
M o l i t o r i s :

Ordentl. Prof. G.
S p e c h t :

- 1) Gerichtliche Medizin und Ärztliche Rechtskunde, 3 stündig, privatim.
- 2) Gerichtsärztliche Übungen für Studierende, welche die Prüfung für den ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatissime.
- 3) Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Gerichtliche Psychiatrie (zivilrechtlicher Teil), 1 stündig, privatim.

SS 1924

Ordentl. Prof. H.
M o l i t o r i s :

- 1) Gerichtliche Medizin, II. Teil,
3 stündig, privatim.
- 2) Gerichtsärztliche Übungen für Studierende, welche die Prüfung für den ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatissime.
- 3) Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. G.
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie (zivilrechtlicher Teil), 1 stündig, privatim.

WS 1924/25

Ordentl. Prof. H.
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche Rechtskunde, 3 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. H.
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen für Studenten, welche die Prüfung für den ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. H.
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. G.
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie (strafrechtlicher Teil) mit klinischen Vorführungen für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig, privatim.

SS 1925

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin, II. Teil,
3 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen für Studenten, welche die Prüfung für den ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatissime.

Ordentl. Prof. Dr. Gustav
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie (zivilrechtlicher Teil) mit klinischen Vorführungen für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Kapitel der sozialen Medizin,
1 stündig, privatim.

WS 1925/26

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche Rechtskunde, 3 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen für Studenten, welche die Prüfung für den ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatim.

WS 1925/26

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Ordentl. Prof. Dr. Gustav
S p e c h t :

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

SS 1926

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Ordentl. Prof. Dr. Gustav
S p e c h t :

-

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

WS 1926/27

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Ordentl. Prof. Dr. Gustav
S p e c h t :

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

SS 1927

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Gerichtliche Psychiatrie (strafrecht-
licher Teil) mit klinischen Vorführungen
für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig,
privatim.

Ausgewählte Kapitel der sozialen Medizin,
1 stündig, privatim.

Gerichtliche Medizin, II. Teil,
3 stündig, privatim.

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Gerichtsärztliche Übungen für Studenten,
welche die Prüfung zum ärztlichen
Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig,
privatissime.

Gerichtliche Psychiatrie (zivilrecht-
licher Teil) mit klinischen Vorführungen
für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig,
privatim.

Ausgewählte Abschnitte der sozialen
Medizin, 1 stündig, privatim.

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Rechtskunde, 3 stündig, privatim.

Gerichtsärztliche Übungen für Studenten,
welche die Prüfung zum ärztlichen
Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig,
privatim.

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Gerichtliche Psychiatrie (strafrecht-
licher Teil) mit klinischen Vorführungen
für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig,
privatim.

Ausgewählte Abschnitte der sozialen
Medizin, 1 stündig, privatim.

Gerichtliche Medizin, II. Teil,
3 stündig, privatim.

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Gerichtsärztliche Übungen für Studenten,
welche die Prüfung zum ärztlichen
Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig,
privatissime.

SS 1927

Ordentl. Prof. Dr. Gustav
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie (zivilrechtlicher Teil) mit klinischen Vorführungen für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen Medizin, 1 stündig, privatim.

WS 1927/28

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche Rechtskunde, 3 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen für Studenten, die später die Prüfung zum ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen, 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Gustav
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie (zivilrechtlicher Teil) mit klinischen Vorführungen für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen Medizin, 1 stündig, privatim.

SS 1928

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin, II. Teil, 3 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen, 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen für Studenten, welche die Prüfung zum ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatissime.

Ordentl. Prof. Dr. Gustav
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie (zivilrechtlicher Teil) mit klinischen Vorführungen für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen Medizin, 1 stündig, privatim.

WS 1928/29

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche Rechtskunde, 3 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen für Studenten, die später die Prüfung zum ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen, 2 stündig, privatim.

WS 1928/29

Ordentl. Prof. Dr. Gustav
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie (strafrechtlicher Teil) mit klinischen Vorführungen für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen Medizin, 1 stündig, privatim.

SS 1929

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin, II. Teil, 3 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen, 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen für Studenten, welche die Prüfung zum ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatissime.

Ordentl. Prof. Dr. Gustav
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie (zivilrechtlicher Teil) mit klinischen Vorführungen für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen Medizin, 1 stündig, privatim.

WS 1929/30

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und Ärztliche Rechtskunde, 3 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen für Studenten, die später die Prüfung zum ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen, 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Gustav
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie (strafrechtlicher Teil) mit klinischen Vorführungen für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen Medizin, 1 stündig, privatim.

SS 1930

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin, II. Teil, 3 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen, 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen für Studenten, welche die Prüfung zum ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatissime.

SS 1930

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen
Medizin, 1 stündig, privatim.

WS 1930/31

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Rechtskunde, 1 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen für Studenten,
die später die Prüfung zum ärztlichen
Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig,
privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Gustav
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie (strafrecht-
licher Teil) mit klinischen Vorführungen
für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig,
privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen
Medizin, 1 stündig, privatim.

SS 1931

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Rechtskunde, II. Teil, 3 stündig,
privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen für Studenten,
welche die Prüfung zum ärztlichen
Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig,
privatissime.

Ordentl. Prof. Dr. Gustav
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie (zivilrecht-
licher Teil) mit klinischen Vorführungen
für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig,
privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen
Medizin, 1 stündig, privatim.

WS 1931/32

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Rechtskunde, 3 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen für Studenten,
die später die Prüfung zum ärztlichen
Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig,
privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Gustav
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie (strafrecht-
licher Teil) mit klinischen Vorführungen
für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig,
privatim.

WS 1931/32

Priv.-Doz. Dr. Julius
Schneller :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen
Medizin, 1 stündig, privatim.

SS 1932

Ordentl. Prof. Dr. Hans
Mollitoris :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Gesetzeskunde, II. Teil, 3 stündig,
privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
Mollitoris :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
Mollitoris :

Gerichtsärztliche Übungen für Studenten,
welche die Prüfung zum ärztlichen
Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig,
privatissime.

Ordentl. Prof. Dr. Gustav
Specht :

Gerichtliche Psychiatrie (zivilrecht-
licher Teil) mit klinischen Vorführungen
für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig,
privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
Schneller :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen
Medizin, 1 stündig, privatim.

WS 1932/33

Ordentl. Prof. Dr. Hans
Mollitoris :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Rechtskunde, II. Teil, 3 stündig,
privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
Mollitoris :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
Mollitoris :

Gerichtsärztliche Übungen für Studenten,
die später die Prüfung zum ärztlichen
Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig,
privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Gustav
Specht :

Gerichtliche Psychiatrie (strafrecht-
licher Teil) mit klinischen Vorführungen
für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig,
privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
Schneller :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen
Medizin, 2 stündig, privatim.

SS 1933

Ordentl. Prof. Dr. Hans
Mollitoris :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Gesetzeskunde, II. Teil, 3 stündig,
privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
Mollitoris :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
Mollitoris :

Gerichtsärztliche Übungen für Studenten,
welche die Prüfung zum ärztlichen
Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig,
privatissime.

SS 1933

Ordentl. Prof. Dr. Gustav
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie (zivilrechtlicher Teil) mit klinischen Vorführungen für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen Medizin, 1 stündig, privatim.

WS 1933/34

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche Rechtskunde, II. Teil, 3 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen für Studenten, die später die Prüfung zum ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen, 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Gustav
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie (strafrechtlicher Teil) mit klinischen Vorführungen für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen Medizin, 2 stündig, privatim.

SS 1934

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche Gesetzeskunde, II. Teil, 3 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen, 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen für Studenten, welche die Prüfung zum ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatissime.

Ordentl. Prof. Dr. Gustav
S p e c h t :

Gerichtliche Psychiatrie (zivilrechtlicher Teil) mit klinischen Vorführungen für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen Medizin, 1 stündig, privatim.

WS 1934/35

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche Rechtskunde, II. Teil, 3 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen für Studenten, welche die Prüfung zum ärztlichen Staatsdienst ablegen wollen, 2 stündig, privatissime.

WS 1934/35

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Prof. Dr. NN:

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Gerichtliche Psychiatrie (strafrecht-
licher Teil) mit klinischen Vorführungen
für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig,
privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen
Medizin, 2 stündig, privatim.

SS 1935

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Gesetzeskunde, II. Teil, 3 stündig,
privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen, 2 stündig,
privatissime.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Friedrich
M e g g e n d o r f e r :

Gerichtliche Psychiatrie (zivilrecht-
licher Teil) mit klinischen Vorführungen
für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig,
privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen
Medizin, 1 stündig, privatim.

WS 1935/36

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Rechtskunde, I. Teil, 3 stündig,
privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen, 2 stündig,
privatissime.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Friedrich
M e g g e n d o r f e r :

Gerichtliche Psychiatrie (strafrecht-
licher Teil) mit klinischen Vorführungen
für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig,
privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen
Medizin, 2 stündig, privatim.

SS 1936

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Gesetzeskunde, II. Teil, 3 stündig,
privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen, 2 stündig,
privatissime.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

SS 1936

Ordentl. Prof. Dr. Friedrich
M e g g e n d o r f e r :

Gerichtliche Psychiatrie (zivilrechtlicher Teil) mit klinischen Vorführungen für Hörer aller Fakultäten, 1 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen Medizin, 1 stündig, privatim.

WS 1936/37

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin I. Teil und ärztliche Rechtskunde, 3 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen, 2 stündig, privatissime.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen, 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Friedrich
M e g g e n d o r f e r :

Gerichtliche Psychiatrie, strafrechtlicher Teil, 1 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen Medizin, 2 stündig, privatim.

SS 1937

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche Gesetzeskunde, II. Teil, 3 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen, 2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen, 2 stündig, privatissime.

Ao. Prof. Dr. Berthold
K i h n :

Gerichtliche Psychiatrie (bürgerliches Recht), 1 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen Medizin, 2 stündig, privatim.

WS 1937/38

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche Rechtskunde, I. Teil, 3 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen, 2 stündig, privatissime.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen, 2 stündig, privatissime.

Ordentl. Prof. Dr. Friedrich
M e g g e n d o r f e r :

Gerichtliche Psychiatrie, 1 stündig, privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen Medizin, 2 stündig, privatim.

SS 1938

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Gesetzeskunde, II. Teil, 3 stündig,
privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen, 2 stündig,
privatissime.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen
Medizin, 2 stündig, privatim.

WS 1938/39

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen, 2 stündig,
privatissime.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Rechtskunde, 3 stündig, privatim.

Ordentl. Prof. Dr. Friedrich
M e n g g e n d o r f e r :

Gerichtliche Psychiatrie, 1 stündig,
privatim.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen
Medizin, 2 stündig, privatim.

SS 1939

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Gesetzeskunde, II. Teil, 3 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen, 2 stündig.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen
Medizin.

WS 1939/40

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen, 2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Rechtskunde, 3 stündig.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen
Medizin, 1 stündig.

1. Trimester 1940

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin, I. Teil,
und ärztliche Rechtskunde, 3 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig.

1. Trimester 1940

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen, 2 stündig.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte der sozialen
Medizin, 2 stündig.

2. Trimester 1940

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen, 2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Rechtskunde, 3 stündig.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Kapitel aus der Gericht-
lichen Medizin, 1 stündig.

3. Trimester 1940

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Gesetzeskunde, 3 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen, 2 stündig.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Kapitel aus der Gericht-
lichen Medizin, 1 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Friedrich
M e g g e n d o r f e r :

Forensische Psychiatrie für Mediziner
und Juristen, 2 stündig.

1. Trimester 1941

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Gesetzeskunde, 2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte aus der
Gerichtlichen Medizin, 1 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Friedrich
M e g g e n d o r f e r :

Gerichtliche Psychiatrie, 1 stündig.

2. Trimester 1941

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Gesetzeskunde, II. Teil, 3 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen, 2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s und
Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ärztliche Rechts- und Standeskunde,
1 stündig.

2. Trimester 1941

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte aus der Gericht-
lichen Medizin, 1 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Friedrich
M e g g e n d o r f e r :

Gerichtliche Psychiatrie, 1 stündig.

WS 1941/42

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Gesetzeskunde, I. Teil, 3 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen, 2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Ärztliche Rechts- und Standeskunde,
1 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte aus der Gericht-
lichen Medizin, 1 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Friedrich
M e g g e n d o r f e r :

Psychiatrische- und Nervenklinik
(mit forensischer Psychiatrie),
4 stündig.

SS 1942

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Gesetzeskunde, II. Teil, 3 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen, 2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s und
Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte aus der Gericht-
lichen Medizin, 1 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Ärztliche Rechts- und Standeskunde,
1 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Friedrich
M e g g e n d o r f e r :

Psychiatrische- und Nervenklinik,
inklusive Wehrpsychiatrie und Wehr-
psychologie und forensische Psychiatrie
4 stündig.

WS 1942/43

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Gesetzeskunde, I. Teil, 3 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen, 2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s und
Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ärztliche Rechts- und Standeskunde,
1 stündig.

WS 1942/43

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte aus der Gericht-
lichen Medizin, 1 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Friedrich
M e g g e n d o r f e r :

Psychiatrische- und Nervenklinik
(mit forensischer Psychiatrie),
4 stündig.

SS 1943

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Gesetzeskunde, II. Teil, 3 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen, 2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte aus der Gericht-
lichen Medizin, 1 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Friedrich
M e g g e n d o r f e r :

Psychiatrische Klinik und Nervenklinik,
inklusive Wehrpsychiatrie und Wehr-
psychologie und forensische Psychiatrie,
5 stündig.

WS 1943/44

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Gesetzeskunde, I. Teil, 3 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtsärztliche Übungen, 2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s und
Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ärztliche Rechts- und Standeskunde,
1 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte aus der Gericht-
lichen Medizin, 1 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Friedrich
M e g g e n d o r f e r :

Psychiatrische- und Nervenklinik mit
forensischer Psychiatrie, 5 stündig.

SS 1944

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Gesetzeskunde, II. Teil, 3 stündig.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte aus der Gericht-
lichen Medizin, 1 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Friedrich
M e g g e n d o r f e r :

Psychiatrische- und Nervenklinik,
inklusive Wehrpsychiatrie und Wehr-
psychologie und forensische Psychiatrie,
5 stündig.

WS 1944/45

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Gesetzeskunde, I. Teil, 3 stündig.
Gerichtsärztliche Übungen, 2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Hans
M o l l i t o r i s :

Gerichtliche Medizin für Juristen,
2 stündig.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ärztliche Rechts- und Standeskunde,
1 stündig.

Priv.-Doz. Dr. Julius
S c h n e l l e r :

Ausgewählte Abschnitte aus der Gericht-
lichen Medizin, 1 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Friedrich
M e g g e n d o r f e r :

Psychiatrische- und Nervenkllinik mit
forensischer Psychiatrie, 5 stündig.

SS 1946

Dozent Dr. S a a r :

Allgemeine Gerichtliche Medizin ein-
schliesslich ärztlicher Rechtskunde,
3 stündig.

Dozent Dr. S a a r :

Ausgewählte Kapitel aus dem Gebiet
der Gerichtlichen Medizin und natur-
wissenschaftlichen Kriminalistik (für
Juristen), 2 stündig.

Dozent Dr. S a a r :

Gerichtliche Medizin (für Juristen),
2 stündig.

WS 1946/47

Dozent Dr. S a a r :

Spezielle Gerichtliche Medizin,
3 stündig.

Dozent Dr. S a a r :

Gerichtliche Medizin (für Juristen),
2 stündig.

SS 1947

Keine Eintragungen vorhanden.

WS 1947/48

Dozent Dr. von B a y e r :

Forensische Psychiatrie, 1 stündig.

SS 1948

Apl. Prof. Dr.
v o n B a y e r :

Forensische Psychiatrie für Mediziner
und Juristen, 1 stündig.

WS 1948/49

Ao. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Gesetzeskunde, 3 stündig.

Ao. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Gerichtliche Medizin und Kriminalistik
(für Studierende der Rechtswissenschaft)
2 stündig.

Ao. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Wissenschaftliche Arbeiten für Fort-
geschrittene, 24 stündig.

Apl. Prof. Dr. Ritter
v o n B a y e r :

Forensische Psychiatrie für Mediziner
und Juristen, 1 stündig.

SS 1949

Ao. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Gesetzeskunde, 3 stündig.

Ao. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Ausgewählte Kapitel aus der Gericht-
lichen Medizin und Kriminalistik
(für Studierende der Rechtswissen-
schaft), 2 stündig.

Ao. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Wissenschaftliche Arbeiten für Fort-
geschrittene, 24 stündig.

Apl. Prof. Dr. Ritter
von Bayer :

Forensische Psychiatrie für Mediziner
und Juristen, 1 stündig.

WS 1949/50

Ao. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Gesetzeskunde, 3 stündig.

Ao. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Übungen zur Beurteilung gerichtsmedi-
zinischer Tatbestände (für Studierende
der Rechtswissenschaft), 2 stündig.

Ao. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Wissenschaftliche Arbeiten für Fort-
geschrittene, 24 stündig.

Apl. Prof. Dr. Ritter
von Bayer :

Forensische Psychiatrie für Mediziner
und Juristen, 1 stündig.

SS 1950

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Gerichtsärztliche Übungen (für Stu-
dierende der Medizin), 3 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Ausgewählte Kapitel aus der Gericht-
lichen Medizin und Kriminalistik (für
Studierende der Rechtswissenschaft),
2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Wissenschaftliche Arbeiten für Fort-
geschrittene, 24 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Heinrich
Scheller :

Kolloquium über ausgewählte Kapitel aus
der forensischen Psychiatrie, gemeinsam
mit Prof. Heinitz, für Mediziner und
Juristen höherer Semester (Teilnehmer-
zahl begrenzt).

Apl. Prof. Dr. Ritter
von Bayer :

Forensische Psychiatrie für Mediziner
und Juristen, 1 stündig.

WS 1950/51

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Gerichtliche Medizin und ärztliche
Gesetzeskunde (für Studierende der
Medizin), 3 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Sozialversicherung und Begutachtung
(als Teil der gerichtsmedizinischen
Hauptvorlesung), 1 stündig.

WS 1950/51

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Kolloquium über ausgewählte Fragen der Gerichtlichen Medizin für Studierende der Rechtswissenschaft in höheren Semestern, gemeinsam mit Prof. Heinitz, 2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Wissenschaftliche Arbeiten für Fortgeschrittene, 24 stündig.

Ordentl. Prof. Dr.
Scheller und
Ordentl. Prof. Dr. jur.
Heinitz :

Kolloquium über ausgewählte Kapitel aus der forensischen Psychiatrie, 2 stündig, für Mediziner und Juristen höherer Semester (Teilnehmerzahl begrenzt).

Apl. Prof. Dr. Ritter
von Bayer :

Forensische Psychiatrie, 1 stündig.

Apl. Prof. Dr.
Koelsch :

Ausgewählte Abschnitte aus der Arbeitsmedizin - die meldepflichtigen Berufskrankheiten, 2 stündig.

SS 1951

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Gerichtsärztliche Übungen (für Studierende der Medizin), 3 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Ausgewählte Kapitel aus der Gerichtlichen Medizin und Kriminalistik (für Studierende der Rechtswissenschaft), 2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Wissenschaftliche Arbeiten für Fortgeschrittene, 24 stündig.

Apl. Prof. Dr. Ritter
von Bayer :

Forensische Psychiatrie, 1 stündig.

Apl. Prof. Dr.
Koelsch :

Abschnitte aus der Arbeitsmedizin - die meldepflichtigen Berufskrankheiten, 2 stündig.

WS 1951/52

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Gerichtliche Medizin und ärztliche Gesetzeskunde (für Studierende der Medizin), 3 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Sozialversicherung und Begutachtung (als Teil der gerichtsmedizinischen Hauptvorlesung), 1 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Kolloquium über ausgewählte Fragen der Gerichtlichen Medizin für Studierende der Rechtswissenschaft in höheren Semestern, gemeinsam mit Prof. Heinitz, 2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Wissenschaftliche Arbeiten für Fortgeschrittene, 24 stündig.

WS 1951/52

Apl. Prof. Dr. Ritter
von B a y e r :

Ordentl. Prof. Dr.
J a m i n :

Apl. Prof. Dr.
K o e l s c h :

Forensische Psychiatrie, 1 stündig.

Soziale Pflicht und Verantwortung des
Arztes, 1 stündig.

Ausgewählte Abschnitte aus der Arbeits-
medizin - die meldepflichtigen Berufs-
krankheiten, 2 stündig.

SS 1952

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Apl. Prof. Dr. Ritter
von B a y e r :

Apl. Prof. Dr.
K o e l s c h :

Gerichtsärztliche Übungen (für Studie-
rende der Medizin), 3 stündig.

Ausgewählte Kapitel aus der Gericht-
lichen Medizin und Kriminalistik (für
Studierende der Rechtswissenschaft),
2 stündig.

Wissenschaftliche Arbeiten für Fort-
geschrittene, 24 stündig.

Forensische Psychiatrie, 1 stündig.

Ausgewählte Abschnitte aus der Arbeits-
medizin - die meldepflichtigen Berufs-
krankheiten, 2 stündig.

WS 1952/53

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Apl. Prof. Dr. Ritter
von B a y e r :

Apl. Prof. Dr.
K o e l s c h :

Gerichtliche und soziale Medizin (für
Studierende der Medizin), 3 stündig.

Kolloquium über ausgewählte Fragen der
Gerichtlichen Medizin für Studierende
der Rechtswissenschaft, in höheren Seme-
stern, 2 stündig.

Wissenschaftliche Arbeiten für Fort-
geschrittene, 24 stündig.

Forensische Psychiatrie, 1 stündig.

Ausgewählte Abschnitte aus der Arbeits-
medizin - die meldepflichtigen Berufs-
krankheiten, 2 stündig.

SS 1953

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Ausgewählte Kapitel aus der Gericht-
lichen Medizin und Kriminalistik (für
Studierende der Rechtswissenschaft),
2 stündig.

Gerichtliche und soziale Medizin (für
Studierende der Zahnmedizin), 1 stündig.

Wissenschaftliche Arbeiten für Fort-
geschrittene, 24 stündig.

SS 1953

Apl. Prof. Dr. Ritter
von B a y e r :

Apl. Prof. Dr.
K o e l s c h :

Forensische Psychiatrie, 1 stündig.

Ausgewählte Abschnitte aus der Arbeits-
medizin - die meldepflichtigen Berufs-
krankheiten, 2 stündig.

WS 1953/54

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Gerichtliche und soziale Medizin (für
Studierende der Medizin), 3 stündig.

Kolloquium über ausgewählte Fragen der
Gerichtlichen Medizin für Studierende
der Rechtswissenschaft in höheren Seme-
stern, 2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Wissenschaftliche Arbeiten für Fort-
geschrittene, 24 stündig.

Apl. Prof. Dr. Ritter
von B a y e r :

Forensische Psychiatrie, 1 stündig.

Apl. Prof. Dr.
K o e l s c h :

Ausgewählte Abschnitte aus der Arbeits-
medizin - die meldepflichtigen Berufs-
krankheiten, 2 stündig.

SS 1954

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Gerichtliche und soziale Medizin (für
Studenten der Medizin), 3 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Kolloquium über Gerichtliche und Soziale
Medizin für Studierende der Medizin,
2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Ausgewählte Kapitel aus der Gericht-
lichen Medizin und Kriminalistik (für
Studierende der Rechtswissenschaft),
2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Wissenschaftliche Arbeiten für Fort-
geschrittene, 24 stündig.

Apl. Prof. Dr. Ritter
von B a y e r :

Forensische Psychiatrie, 1 stündig.

Apl. Prof. Dr.
K o e l s c h :

Ausgewählte Abschnitte aus der Arbeits-
medizin - die meldepflichtigen Berufs-
krankheiten, 2 stündig.

WS 1954/55

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Kolloquium über Gerichtliche und Soziale
Medizin für Studierende der Medizin,
2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Ausgewählte Kapitel aus der Gericht-
lichen Medizin und Kriminalistik (für
Studierende der Rechtswissenschaft),
2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Wissenschaftliche Arbeiten für Fort-
geschrittene, 24 stündig.

WS 1954/55

Apl. Prof. Dr. Ritter
von B a y e r :

Apl. Prof. Dr.
K o e l s c h :

Forensische Psychiatrie, 1 stündig.

Aetiologie, Klinik und Begutachtung der
Berufskrankheiten (mit ausgewählten Ab-
schnitten aus der Arbeitsmedizin),
2 stündig.

SS 1955

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Gerichtliche und Soziale Medizin (für
Studenten der Medizin), 3 stündig.

Gerichtsmedizinische und kriminalisti-
sche Demonstrationen mit Kolloquium
(für Studierende der Rechtswissenschaft),
1 stündig.

Apl. Prof. Dr. Ritter
v o n B a y e r :

Apl. Prof. Dr. Ulrich
F l e c k :

Apl. Prof. Dr.
K o e l s c h :

Forensische Psychiatrie, 1 stündig.

Genussgifte, Rauschgifte und Suchten,
1 stündig.

Ausgewählte Abschnitte aus der Arbeits-
medizin - die meldepflichtigen Berufs-
krankheiten, 2 stündig.

WS 1955/56

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Gerichtliche und Soziale Medizin (für
Studierende der Zahnheilkunde),
1 stündig.

Ausgewählte Kapitel aus der Gericht-
lichen Medizin und Kriminalistik (für
Studierende der Rechtswissenschaft),
1 stündig.

Apl. Prof. Dr. Ritter
v o n B a y e r :

Apl. Prof. Dr. Ulrich
F l e c k :

Apl. Prof. Dr.
K o e l s c h :

Forensische Psychiatrie, 1 stündig.

Genussgifte, Rauschgifte und Suchten,
1 stündig.

Ausgewählte Abschnitte aus der Arbeits-
medizin - die meldepflichtigen Berufs-
krankheiten, 2 stündig.

SS 1956

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
W e i n i g :

Apl. Prof. Dr. Ulrich
F l e c k :

Apl. Prof. Dr. Ulrich
F l e c k :

Apl. Prof. Dr.
K o e l s c h :

Gerichtliche und Soziale Medizin (für
Studenten der Medizin), 3 stündig.

Forensische Psychiatrie, 1 stündig.

Genussgifte, Rauschgifte, Suchten,
1 stündig.

Ausgewählte Abschnitte aus der Arbeits-
medizin - die meldepflichtigen Berufs-
krankheiten, 2 stündig.

WS 1956/57

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Gerichtliche Medizin und Kriminalistik
(für Studierende der Rechtswissenschaft)
2 stündig.

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Gerichtliche und Soziale Medizin (für
Studierende der Zahnheilkunde),
1 stündig.

Apl. Prof. Dr. Ulrich
Fleck :

Forensische Psychiatrie, 1 stündig.

Apl. Prof. Dr. Ulrich
Fleck :

Genussgifte, Rauschgifte, Suchten,
1 stündig.

Apl. Prof. Dr.
Koelsch :

Ausgewählte Abschnitte aus der Arbeits-
medizin - die meldepflichtigen Berufs-
krankheiten, 2 stündig.

SS 1957

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Gerichtliche und Soziale Medizin (für
Studierende der Medizin), 3 stündig.

Apl. Prof. Dr. Ulrich
Fleck :

Forensische Psychiatrie, 1 stündig.

Apl. Prof. Dr. Ulrich
Fleck :

Genussgifte, Rauschgifte, Suchten,
1 stündig.

Apl. Prof. Dr.
Koelsch :

Ausgewählte Abschnitte aus der Arbeits-
medizin - die meldepflichtigen Berufs-
krankheiten, 2 stündig.

WS 1957/58

Ordentl. Prof. Dr. Dr.
Weinig :

Gerichtliche Medizin und Kriminalistik
(für Studierende der Rechtswissenschaft)
2 stündig.

Dozent Dr.
Schwerd :

Gerichtliche Medizin (für Studierende
der Zahnheilkunde), 1 stündig.

Dozent Dr. Georg
Schmidt :

Die kriminelle Vergiftung (für Studie-
rende der Rechtswissenschaft),
1 stündig.

Apl. Prof. Dr. Ulrich
Fleck :

Forensische Psychiatrie, 1 stündig.

Apl. Prof. Dr. Ulrich
Fleck :

Genussgifte, Rauschgifte und Suchten,
1 stündig.

Apl. Prof. Dr.
Koelsch :

Arbeitsmedizin. Ausgewählte Abschnitte
aus der Arbeitsmedizin - die melde-
pflichtigen Berufskrankheiten,
2 stündig.

Z u s a m m e n f a s s u n g .

In der vorliegenden Arbeit wurde an Hand der Literatur und der Akten und Archive der Universität Erlangen der Frage nachgegangen, in welchem Umfange Vorlesungen über das Fach der Gerichtlichen Medizin an der Universität Erlangen seit Beginn des 19. Jahrhunderts gehalten wurden. Hierbei ergab sich bei der Durchsicht von insgesamt 317 Semestern, dass nur in 36 Semestern keine Vorlesungen über Gerichtliche Medizin stattfanden. Vor und während der Tätigkeit von H e n k e wurde die Gerichtliche Medizin nach L u d w i g , T e i c h m e y e r , H e b e n - s t r e i t , M e t z g e r und S c h m i d t m ü l l e r gelehrt. Diese damals namhaften Autoren sind auch heute noch in der Literatur aufzufinden. In der vorliegenden Arbeit wird auf die Schriften von drei Verfassern hingewiesen, die heute völlig in Vergessenheit geraten sind.

Es sind dies:

1. Eberhard Ludwig K r a u s (1777 - 1845)
"Praktische Anweisung zu gerichtlichen Leichen-
untersuchungen mit einem Schlusswort über Leichen-
häuser und verwandte Gegenstände", Göttingen 1807,
2. Immanuel Gottlieb K n e b e l (1772 - 1809)
"Grundriss der polizeilich-gerichtlichen Entbindungs-
kunst", Breslau 1801,
3. Gottfried F l e i s c h m a n n (1777 - 1850)
"Anleitung zur forensischen und polizeilichen Unter-
suchung der Menschen- und Tierleichname", Erlangen 1811.

Jedoch war H e n k e in Erlangen der e r s t e , der nach eigenem wissenschaftlichen System die Vorlesung vertreten hat. Sein Lehrbuch der "Gerichtlichen Medizin" hat von 1812 - 1859 insgesamt 13 Auflagen erlebt - davon allein drei nach seinem Tode - und es ist das für die Gerichtliche Medizin bekannteste Lehrbuch des 19. Jahrhunderts gewesen.

Zu dieser Zeit bestanden in vielen europäischen Ländern seit langem Lehrstühle für Gerichtliche Medizin. Erst lange nach der Gründung des ersten deutschen Lehrstuhles im Jahre 1832 in Berlin wurde 1912 auch an der Universität Erlangen ein selbständiges Extraordinariat für Gerichtliche Medizin geschaffen. Die Anregung zur Errichtung dieses Lehrstuhles ging von dem Pathologen Professor Dr. H a u s e r aus, der wegen der Ausweitung des Faches "Gerichtliche Medizin" eine Abtrennung von der Pathologie beantragte.

L i t e r a t u r n a c h w e i s e

1. Allgemeine Deutsche Biographie, Universitäts-Bibliothek
Erlangen.
2. Biographisches Lexikon hervorragender Ärzte, Universitäts-
Bibliothek Erlangen.
3. Buchner, Ernst: Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin,
München 1872, Verlag von Josef Anton
Finsterlin, Bibliothek des Instituts
für Gerichtliche Medizin der Univer-
sität Erlangen.
4. Diepgen, Paul: Geschichte der Medizin, Verlag von
Walter de Gruyter & Co., Berlin 1949
und 1951, Bibliothek des Instituts
für Gerichtliche Medizin der Univer-
sität Erlangen.
5. Haeser, Hecker, Hirsch, Kurzes Repetitorium der Geschichte
Hirschel, Petersen, Pusch- der Medizin, Leipzig und Wien, Verlag
mann, Rohlf, Seligmann, der Buchhandlung M. Breitenstein,
Sprengel, Wunderlich: Bibliothek des Instituts für Gericht-
liche Medizin der Universität Erlan-
gen.
6. Kolde, Theodor: Die Universität Erlangen, 1810 bis
1910, Erlangen und Leipzig, A. De-
ichert'sche Verlagsbuchhandlung
Nachf. 1910, Universitäts-Bibliothek
Erlangen.
7. Kratter, Julius: Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin,
Stuttgart 1912, Verlag von Ferdinand
Enke, Bibliothek des Instituts für
Gerichtliche Medizin der Universität
Erlangen.

8. Personalstand der Universität Erlangen von 1830 bis 1930,
Universitäts-Bibliothek Erlangen.
9. Puschmann, Theodor: Handbuch der Geschichte der Medizin,
Jena 1905, Verlag von Gustav Fischer,
Bibliothek des Instituts für Gericht-
liche Medizin der Universität Erlan-
gen.
10. Reuter, Fritz: Beiträge zur Gerichtlichen Medizin,
19. Band, Wien Verlag Franz Deutike
1954,
Geschichte der Wiener Lehrkanzel für
Gerichtliche Medizin, Bibliothek des
Instituts für Gerichtliche Medizin
der Universität Erlangen.
11. Strassmann, Fritz: Lehrbuch der Gerichtlichen Medizin,
Stuttgart 1895, Verlag von Ferdinand
Enke, Bibliothek des Instituts für
Gerichtliche Medizin der Universität
Erlangen.
12. Vorlesungsverzeichnis der Universität Erlangen 1800 - 1958,
Universitäts-Bibliothek Erlangen,
davon wurden die nur in lateinischer
Sprache angekündigten Vorlesungen
von 1800 bis 1832 in die deutsche
Sprache übertragen.
13. Wagner, Rudolph: Erinnerungen an Dr. Adolph Henke,
Erlangen 1844, bei J.J. Palm und
Ernst Enke, Universitäts-Bibliothek
Erlangen.
14. Walcher, Kurt: Leitfaden der Gerichtlichen Medizin,
München-Berlin 1950, Verlag Urban &
Schwarzenberg, Bibliothek des Insti-
tuts für Gerichtliche Medizin der
Universität Erlangen.

15. Zoepfl, Heinrich:

Die Peinliche Gerichtsordnung
Kaiser Karls V, Leipzig und Heidelberg,
C.F. Winter'sche Verlagshandlung
1876, Bibliothek des Instituts
für Gerichtliche Medizin der Universität
Erlangen.

Lebenslauf.

Ich wurde am 12. August 1925 zu Nürnberg als Sohn des Kaufmannes Eduard Reichel und seiner Ehefrau Babette geboren. Nach dem Besuch der Volksschule von 1932 ab, trat ich 1936 in die Alte Oberrealschule in Nürnberg ein. Von dort wurde ich nach Erhalt des Reifezeugnisses am 1. Juli 1943 zur Wehrmacht einberufen. Im Mai 1945 geriet ich in amerikanische Kriegsgefangenschaft und ich wurde Ende 1945 aus dieser entlassen. Nach dem Kriege begann ich 1946 das Studium der Medizin an der Universität Erlangen und ich legte dort 1952 das Staatsexamen ab.

Anschliessend war ich als Pflichtassistent an der Frauenklinik und an der I. Medizinischen Klinik der Städtischen Krankenanstalten Nürnberg tätig. Seit 10. Mai 1954 befinde ich mich als Assistenzarzt in der Fachausbildung an der Chirurgischen Klinik in Nürnberg.

Herrn Prof. Dr. Dr. E. W e i n i g , Direktor
des Institutes für Gerichtliche Medizin und Kriminalistik,
danke ich ergebenst für die Überlassung des Themas.

Photodruck von **Photo-Toni**^{ERLANGEN}

Anton Meier & Co.

Erlangen - Hauptstraße 47 - Ruf 3144

